

Tobii Dynavox Windows Control Benutzerhandbuch

einschl. Virtual Remote 



Benutzerhandbuch Tobii Dynavox Windows Control

Version 1.0.1

05/2017

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © Tobii AB (publ)

Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments vervielfältigt, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise weitergegeben werden, sei es elektronisch, per Fotokopie, Aufnahme oder auf andere Art.

Der beanspruchte Urheberrechtsschutz umfasst alle Formen und Arten von urheberrechtlich schützbarem Material und von Informationen, die durch geschriebenes oder richterlich festgelegtes Recht erlaubt oder im Folgenden gewährt sind, einschließlich, ohne Beschränkung auf aus den Softwareprogrammen generiertes Material, das auf dem Bildschirm dargestellt wird, wie z. B. Bildschirmanzeigen, Menüs usw.

Dieses Dokument enthält Informationen, an denen Tobii Dynavox die Urheberrechte besitzt. Jegliche Vervielfältigung, ob vollständig oder auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch Tobii Dynavox.

Bei in diesem Dokument erwähnten Produkten kann es sich um Warenzeichen und bzw. oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln. Herausgeber oder Verfasser erheben keinerlei Ansprüche auf diese Warenzeichen.

Dieses Dokument wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Herausgeber und Verfasser haften nicht für Fehler bzw. Auslassungen oder für Schäden, die aus einer Nutzung der im Dokument enthaltenen Informationen oder einer Verwendung der zugehörigen Programme sowie des Quellcodes resultieren. Herausgeber und Verfasser haften in keinsten Weise für Gewinnausfälle oder andere wirtschaftliche Schäden, die tatsächlich oder angeblich, direkt oder indirekt durch dieses Dokument verursacht wurden.

Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Aktuelle Versionen dieses Dokuments finden Sie auf der Tobii Dynavox-Webseite unter www.TobiiDynavox.com.

Inhalt

1	Info zu Tobii Dynavox Windows Control	5
1.1	Verwendungszweck.....	5
1.2	Systemvoraussetzungen.....	5
2	Installieren, starten und Lizenzen verwalten	6
2.1	Tobii Dynavox Windows Control– Installation.....	6
2.2	Verwalten der Lizenz.....	6
2.2.1	Aktivierung der Lizenz	6
2.2.2	Deaktivierung der Lizenz.....	7
2.3	Erstmaliger Start	7
3	Verwendung von Tobii Dynavox Windows Control	8
3.1	Der Windows Control Controller	8
3.2	Trackstatus.....	9
3.3	Die Windows Control Taskleiste.....	10
3.4	Befehl.....	11
3.5	Zusätzliche Befehle	12
3.6	Verknüpfungen.....	13
3.7	Auswahlmethode – Blick oder Schalter	15
3.7.1	Fixe Befehle und Linksklick/Antippen als Standardeinstellung für Schalter	15
3.7.2	Befehl per Tastatur statt mit Schalter aktivieren	16
3.8	Gaze-Tastatur.....	16
3.8.1	Tastatur-Taskleiste	18
3.8.2	Befehlsschaltflächen der Tastatur-Taskleiste	18
3.8.3	Wortvorhersage.....	19
3.9	Windows Control in Verbindung mit regionsbasierten Tastaturen	19
3.10	Augenerkennungsanzeige	19
4	Windows Control Einstellungen	21
4.1	Eyetracker	22
4.1.1	Der Reiter „Kalibrierung“	22
4.1.1.1	Neues Profil erstellen.....	22
4.1.1.2	Profile verwalten.....	23
4.1.1.3	Kalibrierung testen	23
4.1.1.4	Neukalibrierung.....	23
4.1.1.5	Kalibrierungstyp	24
4.1.2	Registerkarte „Erweitert“	25
4.1.2.1	Display einrichten	25
4.2	Allgemeine Einstellungen	26
4.2.1	Registerkarte „Allgemein“	26
4.2.2	Der Reiter „Info“	26
4.2.2.1	Lizenzschlüssel	27
4.3	Aktivierung & Feedback	27
4.3.1	Der Reiter „Aktivierung“	27
4.3.2	Der Reiter „Feedback“	28
4.4	Taskleiste & Tastatur	29
4.4.1	Der Reiter „Zoom“	29
4.4.2	Der Reiter „Befehle“	29
4.4.2.1	Zusätzliche Befehle anzeigen.....	30
4.4.2.2	Linksklick maximieren.....	30

4.4.3	Registerkarte „Taskleiste“	30
4.4.4	Registerkarte „Tastatur“	31
4.5	Hilfe & Status	32
4.5.1	Der Reiter „Hilfe“	32
4.5.2	Der Reiter „Status“	33
5	Virtual Remote.....	34
5.1	Virtual Remote – Überblick	34
5.1.1	Virtual Remote Menü	34
5.1.2	Die aktive Fernbedienung	35
5.1.3	Die Tasten.....	35
5.2	Verwendung von Tobii Dynavox Virtual Remote	36
5.2.1	Erstmaliger Start	37
5.2.2	Aktive Fernbedienung wechseln.....	37
5.2.3	Wie Sie die Tasten der Fernbedienung verwenden	37
5.2.4	Fernbedienung hinzufügen	37
5.2.4.1	Vorprogrammierte Fernbedienung hinzufügen	38
5.2.4.2	Nicht programmierte Fernbedienung hinzufügen.....	42
5.2.5	Bearbeitungsmodus	44
5.2.5.1	Änderung des Namens einer Fernbedienung.....	45
5.2.5.2	Löschen einer Fernbedienung.....	46
5.2.5.3	Änderungen an einer bereits vorhandenen aktiven Taste.....	47
5.2.5.4	Änderungen an einer bereits vorhandenen nicht programmierten Taste	50
5.2.5.5	Ein leeres Feld mit einer neuen Taste belegen	52
5.2.6	Informationen	53

1 Info zu Tobii Dynavox Windows Control

1.1 Verwendungszweck

Steuern Sie Ihren Computer nur durch Ihre Augen, oder mit Ihren Augen und einem Schalter. Mit unserer preisgekrönten Software können Sie alle Arten von Maus- und Wischbewegungen nachahmen und Text eingeben! Dazu kommen intelligente Verknüpfungen, mit denen Sie noch leichter auf alle Bereiche von Windows zugreifen können.

1.2 Systemvoraussetzungen

Komponente	Voraussetzungen
Computer und Prozessor	2,0 Gigahertz (GHz) oder schneller, Doppelkernprozessor (empfohlenes Minimum).
Arbeitsspeicher (RAM)	4 Gigabyte (GB) RAM (empfohlenes Minimum).
Festplatte	450 Megabyte (MB) verfügbarer Speicherplatz.
USB	USB 2.0
Betriebssystem	Windows Control kann sowohl auf 32-bit- als auch auf 64-bit-Versionen der Windows-Betriebssysteme von Microsoft ausgeführt werden. Wenn Sie die 32-bit-Version von Windows Control auf einem Windows-Betriebssystem mit 64 Bit ausführen, wird das Programm in der 32-bit-Architektur des Windows-Betriebssystems ausgeführt. <ul style="list-style-type: none">• Windows 7 (64-bit)• Windows 8.1 (32-bit oder 64-bit)• Windows 10 (32-bit oder 64-bit)
.NET-Version	4.5
Eyetracker	Jeder Eyetracker von Tobii Dynavox oder Tobii Tech, der Tobii Eye Tracking Core Software unterstützt.
Zusätzliche Voraussetzungen und Hinweise	Zur Aktivierung der Lizenz ist eine Internetverbindung notwendig.
Tobii Eye Tracking Core Software	Version 2.8 oder höher.
IR-Fernbedienung	Jedes mit einem HBR-Infrarotchip ausgestattete Gerät, z. B.: Tobii Dynavox EyeR, Indi, I-Series I-110 oder EyeMobile Plus.

2 Installieren, starten und Lizenzen verwalten

2.1 Tobii Dynavox Windows Control– Installation

 Falls sie zuvor installiert wurde, muss die Tobii Gaze Interaction Software vor der Installation von Windows Control deinstalliert werden.

Windows Control kann von www.TobiiDynavox.com heruntergeladen werden.

Mit dem Installationsassistenten werden die folgenden Anwendungsprogramme installiert:

- Tobii Dynavox Windows Control
- Tobii Dynavox Virtual Remote

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Windows Control zu installieren.

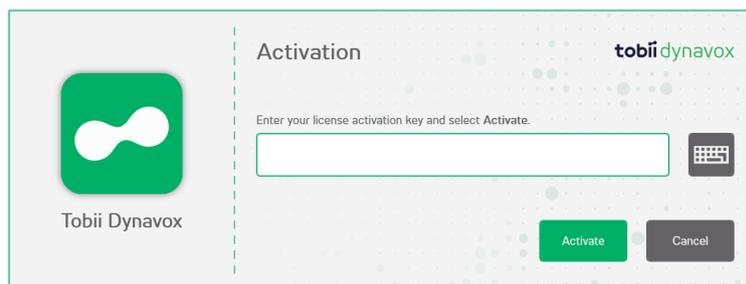
2.2 Verwalten der Lizenz

2.2.1 Aktivierung der Lizenz

 Windows Control kann mit derselben Lizenz auf bis zu drei (3) Computern bzw. Geräten ausgeführt werden. Um Windows Control auf mehr als drei (3) Computern bzw. Geräten auszuführen, muss Windows Control zunächst auf einem der Computer/Geräte deaktiviert werden.

Beim Kauf von Windows Control erhalten Sie in der Auftragsbestätigungsmail einen Lizenzaktivierungscode für die Software.

Bei der erstmaligen Ausführung von Windows Control startet das **Lizenzverwaltungsprogramm**.

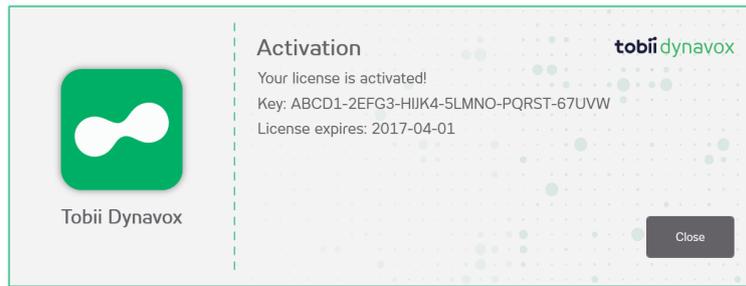


 Im Dialogfeld „Lizenz“ finden Sie das eigentliche Softwaresymbol für die verwendete Lizenz.

Ihren **Lizenzaktivierungscode** finden Sie in der Auftragsbestätigungsmail.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer bzw. das Gerät mit dem Internet verbunden ist.
2. Geben Sie den **Lizenzaktivierungscode** ein.

3. Wählen Sie die Schaltfläche **Aktivieren** aus.



 Im Dialogfeld „Lizenz“ finden Sie das eigentliche Softwaresymbol für die verwendete Lizenz.

4. Wählen Sie die Schaltfläche **Schließen** aus.

2.2.2 Deaktivierung der Lizenz

So deaktivieren Sie Windows Control:

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer bzw. das Gerät mit dem Internet verbunden ist.
2. Starten Sie Windows Control.

3. Wählen Sie die Schaltfläche  (EINSTELLUNGEN) aus.

4. Wählen Sie die Schaltfläche  (Allgemeine Einstellungen) aus.

5. Wechseln Sie zur Registerkarte **Info**.
6. Wählen Sie die Schaltfläche **Lizenzschlüssel** aus.
7. Wählen Sie die Schaltfläche **Deaktivieren** aus.



 Im Dialogfeld „Lizenz“ finden Sie das eigentliche Softwaresymbol für die verwendete Lizenz.

8. Wählen Sie:
 - **Ja** – zum Deaktivieren der Lizenz auf diesem Gerät.
 - **Nein** – zum Abbrechen des Vorgangs.

2.3 Erstmöglicher Start

Wenn Windows Control zum ersten Mal gestartet wird, unterstützt ein Konfigurationsassistent den Nutzer bei der anfänglichen Konfiguration von Windows Control. Dabei werden folgende Schritte durchlaufen:

- Einrichtung des Displays. Weitere Informationen finden Sie unter *4.1.2.1 Display einrichten, Seite 25*.
- Erstellung eines neuen Profils. Weitere Informationen finden Sie unter *4.1.1.1 Neues Profil erstellen*.
- Testkalibrierung. Weitere Informationen finden Sie unter *4.1.1.3 Kalibrierung testen*.

3 Verwendung von Tobii Dynavox Windows Control

Tobii Dynavox Windows Control ermöglicht es dem Benutzer, ein gewöhnliches Desktop-Betriebssystem von Windows mit einer zweistufigen Auswahlmethode zu bedienen, wodurch sich das Risiko unerwünschter Klicks verringert. Außerdem wird verhindert, dass der Blick des Benutzers dem Mauszeiger folgt, stattdessen findet eine Steuerung statt. (In Windows Control kommt kein schwebender Mauszeiger zur Anwendung.)

1. Im ersten Schritt wählen Sie aus der am Desktop angedockten Taskleiste den gewünschten Befehl aus, indem Sie Ihren Blick auf das entsprechende Symbol richten.
2. Im zweiten Schritt blicken Sie auf den gewünschten Bildschirmbereich (oder ein Symbol auf dem Bildschirm), wo der Befehl ausgeführt werden soll. Es wird eine automatische Zoomfunktion aktiviert, wodurch schließlich das Symbol ausgewählt oder der Befehl ausgeführt wird.



Alle Funktionen in Windows Control lassen sich über Touchscreen oder mit Maus bedienen. Dies erleichtert es einer Pflegekraft oder Assistenz, den Benutzer bei Bedarf zu unterstützen. Die Pflegekraft oder Assistenz kann für den Benutzer bequemer eine Funktion/einen Befehl oder Einstellungen auswählen bzw. ändern.

3.1 Der Windows Control Controller

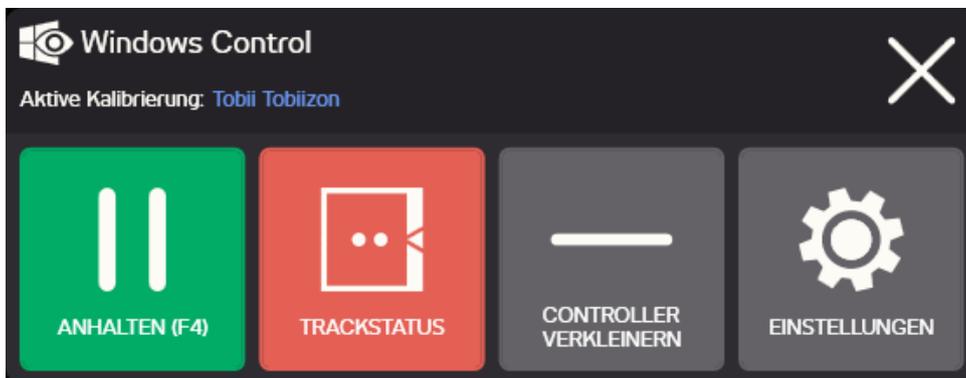
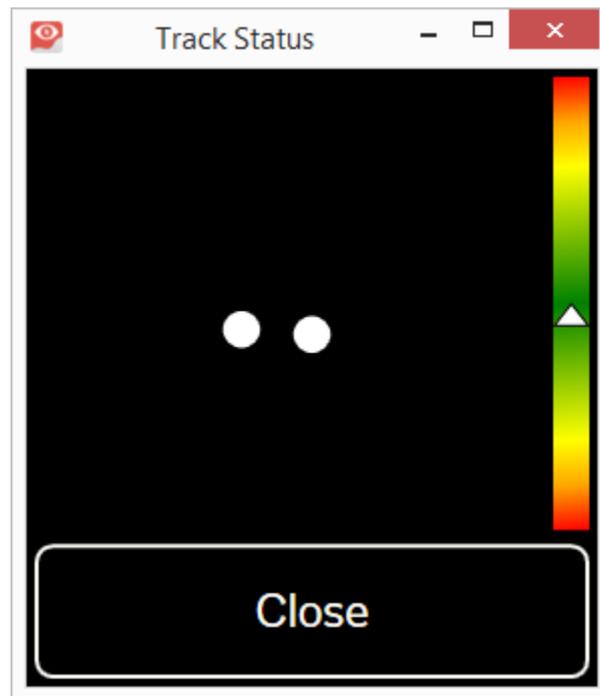


Abbildung 3.1 Der Windows Control Controller

Schaltfläche	Aktion	Beschreibung
 	PAUSE (F4) START (F4)	Durch diese Aktion pausiert Windows Control. Bei aktivierter Pausierfunktion ändert sich die Funktion der Schaltfläche zu „Start“. Diese Funktion kann mithilfe der Taste F4 auch über die Tastatur betätigt werden. Durch diese Aktion startet Windows Control. Bei aktivierter Startfunktion ändert sich die Funktion der Schaltfläche zu „Pause“. Diese Funktion kann mithilfe der Taste F4 auch über die Tastatur betätigt werden.
	TRACKSTATUS	Durch diese Aktion wird das Fenster „Trackstatus“ angezeigt. Sie wird verwendet um zu prüfen, ob der Nutzer die richtige Position vor dem Bildschirm eingenommen hat. Weitere Informationen finden Sie unter <i>3.2 Trackstatus, Seite 9</i> .

Schaltfläche	Aktion	Beschreibung
—	CONTROLLER MINIMIEREN	Durch diese Aktion wird das Fenster des Controllers minimiert.
	EINSTELLUNGEN	Durch diese Aktion werden die Windows Control Einstellungen geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter <i>4 Windows Control Einstellungen, Seite 21</i> .
	Schließen	Durch diese Aktion wird Windows Control beendet.

3.2 Trackstatus



Die Funktion **Trackstatus** wird verwendet um zu prüfen, ob der Nutzer die richtige Position vor dem Bildschirm eingenommen hat.

- Die zwei (2) weißen Punkte zeigen die Augen des Nutzers und ihre Position vor dem Bildschirm. Die optimale Position der weißen Punkte ist in der Mitte des schwarzen Bereichs.
- Der farbig gefüllte Balken mit dem Pfeil auf der linken Seite ist die Entfernung des Nutzers vom Bildschirm.
 - Wenn der weiße Pfeil sich in der Mitte des grünen Balkenbereichs befindet, hat der Nutzer den optimalen Abstand vom Bildschirm.
 - Wenn der Pfeil sich im unteren Bereich des Balkens befindet, sollte sich der Nutzer näher zum Bildschirm hin bewegen.
 - Wenn der Pfeil sich im oberen Bereich des Balkens befindet, sollte sich der Nutzer weiter vom Bildschirm weg bewegen.

1. Öffnen Sie den Windows Control Controller.

2. Wählen Sie die Schaltfläche  (Trackstatus) aus.

3. Bringen Sie den Nutzer in die richtige Position.

4. Betätigen Sie zum Abschluss die Schaltfläche **Schließen**.

 Diese Schaltfläche wird über die Blickrichtung des Nutzers gesteuert. Daher müssen Sie nur auf die Schaltfläche blicken, um sie zu betätigen.

3.3 Die Windows Control Taskleiste

Oben in der Windows Control Taskleiste befindet sich eine Trackstatus-Anzeige. Hiermit können Sie überprüfen, ob der Eyetracker Ihre Augen erkennen kann und ob Sie korrekt vor dem Gerät positioniert sind.

Für die Befehle in der Windows Control Taskleiste sind drei verschiedene Modi möglich, siehe *Abbildung 3.2 Die Zustandsmodi der Windows Control Taskleiste*, Seite 10.

- **Standard (Nicht ausgewählt)** – es ist kein Befehl für Windows Control ausgewählt.
- **Primäre Auswahl (Weiß)** – Der markierte Befehl ist ausgewählt. Der Befehl wird nach dem automatischen Zoom ausgeführt, wenn der Benutzer auf den gewünschten Bildschirmbereich oder das Symbol auf dem Bildschirm blickt. Wurde im Dialogfeld Windows Control Einstellungen als Auswahlmethode „Schalter“ festgelegt, so bleibt die gewählte Befehlsschaltfläche nach Ausführung des Befehls aktiv.

 Bei der Aktion „Verknüpfungen“ wird kein Zoomen ausgeführt.

- **Sekundäre Auswahl (Blau/Weiß)** – Identisch mit **primärer Auswahl**, jedoch mit höherer Genauigkeit. Bei **sekundärer Auswahl** wird vor der Ausführung des Befehls ein höherer Zoomfaktor verwendet. Dadurch wird der gewünschte Bildschirmbereich größer dargestellt und die Navigation in diesem vereinfacht. Aktivieren Sie diesen Modus, indem Sie auf die Befehlsschaltfläche blicken, bis sich die Farbe gemäß der folgenden Abbildung ändert.

 Bei der Aktion „Verknüpfungen“ wird kein Zoomen ausgeführt.

- **Tertiäre Auswahl (Aufklappen)** – für einige der Befehle in der Taskleiste ist in „Zusätzliche Befehle“ ein Aufklappen verfügbar. Aktivieren Sie diesen Modus, indem Sie auf die Schaltfläche für den jeweiligen Befehl blicken, bis das Aufklappen so wie in der untenstehenden Abbildung aktiviert wird.

 Unter Windows 8.1 und Windows 10 entspricht die Farbe der Taskleiste den Windows-Einstellungen.

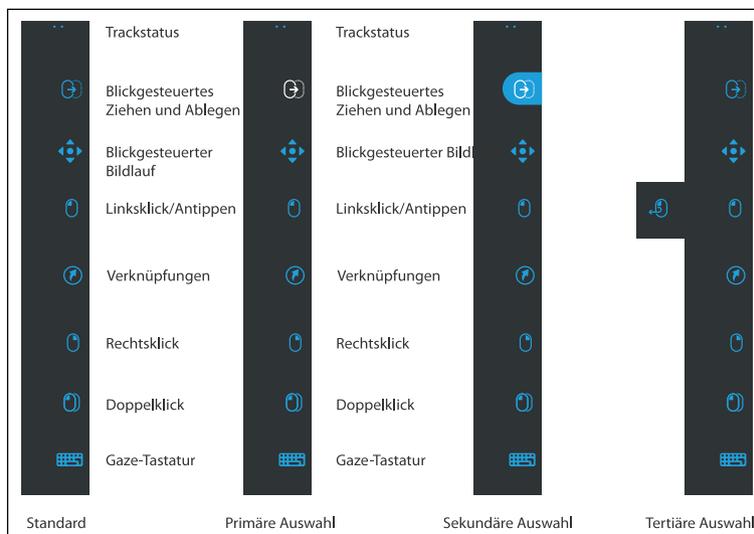


Abbildung 3.2 Die Zustandsmodi der Windows Control Taskleiste

3.4 Befehl

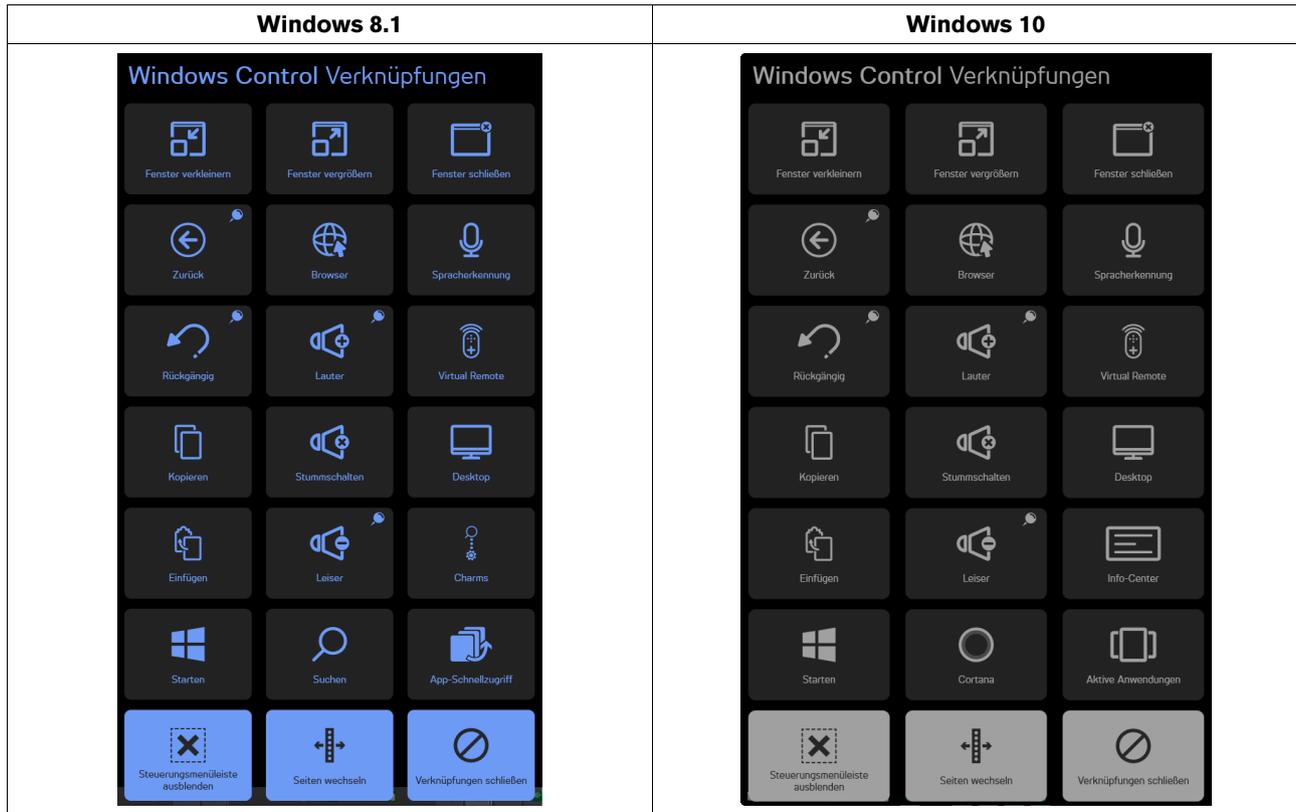
Befehl	Aktion	Beschreibung
	Mauszeiger positionieren	Befehl, durch den der Mauszeiger an dem Ort positioniert werden kann, auf den Sie Ihren Blick richten. Führt bei Betätigung einen Zoom durch.
	Blickgesteuertes Ziehen und Ablegen	Befehl, der zwei Klicks ausführt, wobei der erste Klick die Startposition für das Ziehen und der zweite Klick die Ablegeposition (beim Bewegen von Objekten oder Auswählen von Bereichen) kennzeichnet. <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie den Befehl aus.• Blicken Sie auf das Objekt, das bewegt werden soll, oder auf die Startposition für die Bereichsauswahl.• Führen Sie den Windows Control (erster „Klick“) über Schalter oder Blick aus• Schauen Sie sofort auf die Stelle, an der das Objekt abgelegt werden soll bzw. ans Ende des Bereichs, den Sie auswählen möchten.• Führen Sie den zweiten „Klick“ über Schalter oder Blick aus. Führt bei Betätigung einen Zoom durch.
	Blickgesteuerter Bildlauf	Mit diesem Befehl können Sie in einem Fenster mit Scroll-Möglichkeit per Blicksteuerung scrollen. <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie den Befehl aus.• Blicken Sie dauerhaft auf den Bildlaufbereich. Daraufhin erscheint das Symbol für den blickgesteuerten Bildlauf an der gewünschten Position.• Richten Sie den Blick über das Symbol, um nach oben zu scrollen.• Richten Sie den Blick unter das Symbol, um nach unten zu scrollen.• Richten Sie den Blick auf die linke Seite des Symbols, um nach links zu scrollen.• Richten Sie den Blick auf die rechte Seite des Symbols, um nach rechts zu scrollen.• Richten Sie den Blick während des Scrollens zurück auf das Symbol (auf dem Bildschirm, nicht auf das Symbol in der Taskleiste), um zwischen den Scroll-Richtungen nach oben/unten oder nach links/rechts zu wechseln.• Blicken Sie erneut auf die Windows Control Taskleiste (oder auf einen Bereich außerhalb des Bildschirms), um den Bildlauf zu beenden. <p> Verwenden Sie den blickgesteuerten Bildlauf, um horizontal und vertikal in Modern-UI-Apps und in der Windows Modern-UI-Startseite zu scrollen.</p>
	Linksklick/Antippen	Mit diesem Befehl wird ein einfacher Linksklick, bei Touch-basierten Geräten ein einfacher Fingertipp ausgeführt. Im Modus „Schalter“ ist Linksklick/Antippen standardmäßig eingestellt und es ist ein „Fixer Befehl“ (siehe 3.7.1 <i>Fixe Befehle und Linksklick/Antippen als Standardeinstellung für Schalter</i> , Seite 15). Führt bei Betätigung einen Zoom durch.
	Verknüpfungen	Dieser Befehl öffnet: <ul style="list-style-type: none">• 3 Spalten mit vordefinierten Verknüpfungen.• Die verfügbaren Verknüpfungen unterscheiden sich geringfügig in Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10. Weitere Informationen finden Sie unter 3.6 <i>Verknüpfungen</i> , Seite 13.

Befehl	Aktion	Beschreibung
	Rechtsklick	Befehl, der einen einfachen Rechtsklick ausführt. Führt bei Betätigung einen Zoom durch.
	Doppelklick	Befehl, der einen doppelten Linksklick ausführt. Wenn die Aktivierungsmethode auf „Schalter“ gestellt wurde, ist der Doppelklick ein „Fixer Befehl“ (siehe 3.7.1 <i>Fixe Befehle und Linksklick/Antippen als Standardeinstellung für Schalter, Seite 15</i>). Führt bei Betätigung einen Zoom durch.
	Gaze-Tastatur	Mit diesem Befehl wird eine Bildschirmstastatur geöffnet, die das Tippen per Blicksteuerung ermöglicht.
	Einstellungen	Durch diesen Befehl werden die Windows Control Einstellungen geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter 4 <i>Windows Control Einstellungen, Seite 21</i> .

3.5 Zusätzliche Befehle

Befehl	Aktion	Beschreibung
	Andauernder Verweil-Klick	Dieser Befehl ändert die Art und Weise, wie Sie durch Klicks mit Windows Control interagieren. Sobald Sie den andauernden Verweil-Klick ausgewählt haben, folgt der Mauszeiger Ihrem Blick in ähnlicher Weise wie bei einer direkten Maussteuerung. Wenn Sie Ihren Blick irgendwo auf dem Bildschirm oder in einem Programm für längere Zeit anhalten, aktivieren Sie dadurch eine Zeituhr, bei deren Ablauf ein Klick ausgelöst wird. Bei einer Aktivierung mit sekundärer Auswahl wird vor dem Klick ein Zoom eingeleitet, der die Ansteuerung kleinerer Zielobjekte ermöglicht.  Dass ein Befehl ist „fix“ bzw. fest ist, bedeutet, dass Sie, wenn Sie einen Befehl wiederholt ausführen möchten, nicht zurück auf die Taskleiste blicken müssen. Dies ist nur notwendig, wenn Sie einen anderen Befehl auswählen möchten.

3.6 Verknüpfungen



Wenn eine Verknüpfung durch das Symbol  markiert ist, bleibt das Verknüpfungsfenster nach Aktivierung der Funktion geöffnet und ermöglicht dadurch eine Mehrfachaktivierung.

Verknüpfung	Aktion	Win 8.1	Win 10	Beschreibung
	Fenster maximieren	x	x	Diese Verknüpfung maximiert das/die aktive Fenster/ Programm/Software.
	Zurück	x	x	Diese Verknüpfung versetzt den Nutzer auf die vorherige Seite im Webbrowser oder irgendeiner anderen Software, die über diese Funktion verfügt.
	Rückgängig	x	x	Diese Verknüpfung macht den letzten Befehl rückgängig.
	Kopieren	x	x	Diese Verknüpfung kopiert die gerade aktive Auswahl.
	Einfügen	x	x	Diese Verknüpfung fügt die zuvor kopierte Auswahl ein.
	Start	x	x	Diese Verknüpfung ruft das Windows-Startmenü auf.

Verknüpfung	Aktion	Win 8.1	Win 10	Beschreibung
	Taskleiste ausblenden	x	x	Diese Verknüpfung blendet die Taskleiste aus, sodass die Vollbildansicht gezeigt wird. Um die Taskleiste wieder einzublenden, wählen Sie  oder  , je nachdem auf welcher Seite die Taskleiste sich befindet.
	Fenster minimieren	x	x	Diese Verknüpfung minimiert das/die aktive Fenster/Programm/Software.
	Browser	x	x	Diese Verknüpfung startet den als Standardbrowser ausgewählten Webbrowser.
	Lauter	x	x	Diese Verknüpfung erhöht die Lautstärke.
	Stumm	x	x	Diese Verknüpfung schaltet die Lautsprecher stumm.
	Leiser	x	x	Diese Verknüpfung verringert die Lautstärke.
 	Suchen Cortana	x	x	Diese Verknüpfung öffnet die Suchfunktion in Windows. Diese Verknüpfung öffnet Cortana. Cortana ist Ihre intelligente persönliche Unterstützung. Cortana kann das Web durchsuchen, Dinge auf Ihrem PC finden, Ihre Termine im Blick behalten usw.
	Seite wechseln	x	x	Diese Verknüpfung verschiebt die Taskleiste nach links/rechts.
	Fenster schließen	x	x	Diese Verknüpfung schließt das/die aktive Fenster/Programm/Software.
	Spracherkennung	x	x	Diese Verknüpfung startet die Windows-Spracherkennung oder (falls installiert) die Dragon-Spracherkennungssoftware.
	Virtual Remote	x	x	Diese Verknüpfung startet das Programm Virtual Remote. Weitere Informationen finden Sie unter <i>5 Virtual Remote, Seite 34</i> .
	Desktop	x	x	Durch diese Verknüpfung wird der Desktop angezeigt.
 	Charms Action Center	x	x	Diese Verknüpfung öffnet das Charms-Menü. Diese Verknüpfung öffnet das Action Center.
	App-Wechsel	x		Diese Verknüpfung blättert durch alle aktuell ausgeführten Modern-UI-Apps und den Desktop.  Alle auf dem Desktop ausgeführten Programme sind hier nicht sichtbar. Sie werden nur über den Desktop angezeigt.

Verknüpfung	Aktion	Win 8.1	Win 10	Beschreibung
	Task-Ansicht		x	Diese Verknüpfung öffnet die Task-Ansicht, in der alle aktuell ausgeführten Modern-UI-Apps (Modern-User-Interface-Apps) sichtbar sind.  Die Task-Ansicht wird nicht angezeigt, wenn nur eine oder gar keine App geöffnet ist.
	Verknüpfungen schließen	x	x	Diese Verknüpfung schließt das Menü „Verknüpfungen“.

3.7 Auswahlmethode – Blick oder Schalter

Es stehen zwei Methoden zur Verfügung, um den gewählten Befehl auszuführen.

- **Blick** – Steuerung und Ausführung des ausgewählten Befehls mithilfe der Augen.
- **Schalter** – Steuerung mithilfe der Augen und Ausführung des ausgewählten Befehls über eine mit dem Gerät verbundene mechanische Taste.

Die gewünschte Methode wird im Dialogfeld der Windows Control Einstellungen festgelegt, siehe *4 Windows Control Einstellungen, Seite 21*.

Bevor Sie einen Befehl ausführen, müssen Sie ihn in der Taskleiste auswählen. Blicken Sie auf den entsprechenden Befehl, bis er als „primäre“ oder als „sekundäre Auswahl“ hervorgehoben wird.

- **Blick** – um den gewählten Befehl auszuführen, blicken Sie auf den gewünschten Bildschirmbereich (oder ein Symbol auf dem Bildschirm), wo der Befehl ausgeführt werden soll. Es wird eine automatische Zoom-Funktion aktiviert, wodurch schließlich das Symbol ausgewählt oder der Befehl ausgeführt wird.
- **Schalter** – hier gibt es zwei unterschiedliche Ausführungsmodi.
 - **Einzelne Schalterbetätigung** – Die Zoomfunktion erfolgt wie bei der Methode „Blick“ und entsprechend den Einstellungen, die im Dialogfeld für die Windows Control Einstellungen vorgenommen wurden, siehe *4 Windows Control Einstellungen, Seite 21*.
 - **Schalter betätigen und halten** – Die Zoomfunktion wird kontinuierlich ausgeführt und erst durch Loslassen/ Deaktivieren des Schalters beendet.



Wenn Sie die Methode „Blick“ verwenden, müssen sie jedes Mal zurück zur Taskleiste blicken, um einen neuen Befehl auszuwählen, **bevor** sie ihn ausführen können.



Wenn in den Windows Control Einstellungen die Genauigkeit auf Null gesetzt ist, wird kein Zoom ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter *4 Windows Control Einstellungen, Seite 21*.

3.7.1 Fixe Befehle und Linksklick/Antippen als Standardeinstellung für Schalter

In der Methode Schalter steht das Feature „Fixe Befehle“ zur Verfügung.

Wenn ein Befehl „fix“ bzw. fest ist, bedeutet dies, dass Sie, wenn Sie einen Befehl wiederholt ausführen möchten, nicht zurück auf die Taskleiste blicken müssen. Dies ist nur notwendig, wenn Sie einen anderen Befehl auswählen möchten.

Bei der Nutzung der Methode „Schalter“ ist Linksklick/Antippen standardmäßig als „Fixer Befehl“ eingestellt. Das bedeutet, Linksklick/Antippen ist immer eingeschaltet und wird durch Betätigung des Schalters immer ausgeführt, es sei denn etwas anderes ist ausgewählt. Ist ein anderer Befehl ausgewählt, so ist dieser nur für eine Ausführung aktiv. Danach wird Windows Control für die anschließenden Auswahlvorgänge automatisch auf Linksklick/Antippen zurückgesetzt.

Der Doppelklick ist eine Ausnahme; bei der Nutzung der Methode „Schalter“ wird dieser auch zu einem „Fixen Befehl“, d. h. der Befehl für den Doppelklick bleibt so lange ausgewählt, bis ein anderer Befehl ausgewählt wird (danach wird wieder auf die Standardeinstellung Linksklick/Antippen zurückgesetzt).

Dies bietet eine hohe Benutzerfreundlichkeit, wie z.B. schnelles/kontinuierliches Internet-Surfen, denn mit der Aktivierung des Schalters wird der Befehl für Linksklick/Antippen anfangs einmal ausgewählt und kann dann wiederholt verwendet werden, ohne dass Sie ihn immer wieder neu definieren müssen.

3.7.2 Befehl per Tastatur statt mit Schalter aktivieren



Durch Drücken der F12-Taste, auf einer angeschlossenen Tastatur wird die Befehlsauswahl aktiviert. Diese kann genauso wie ein angeschlossener Schalter verwendet werden. Weitere Informationen zu Schaltern erhalten Sie unter *3.7 Auswahlmethode – Blick oder Schalter, Seite 15*.

3.8 Gaze-Tastatur

Wird in der Taskleiste das Symbol für die Gaze-Tastatur ausgewählt, öffnet sich eine Bildschirmtastatur. Die Gaze-Tastatur wird je nach Wunsch des Benutzers entweder im oberen oder im unteren Bildschirmbereich positioniert.

Die Tastatur kann auf zwei verschiedene Arten mithilfe der primären und der sekundären Auswahl der Tastatursteuerung positioniert werden:

- Mit **primärer** Auswahl:
 1. Aktivieren Sie die primäre Auswahl der Tastatursteuerung.
 2. Wählen Sie den Bereich aus, in dem Sie schreiben möchten. Die Tastatur wird dann auf der gegenüberliegenden Seite gestartet.
Wenn Sie im unteren Bildschirmbereich schreiben möchten, wird die Tastatur oberhalb positioniert und andersherum.



Bei der Verwendung von „Verweilen“ wird die Tastatur sofort gegenüber dem Bereich positioniert, auf dem Sie verweilen. Benutzer, die einen Schalter verwenden, müssen Ihren Blick erst auf den Bildschirmbereich richten, in dem sie schreiben möchten, und dann den Schalter betätigen, damit die Tastatur auf der gegenüberliegenden Seite positioniert wird.

- Mit **sekundärer** Auswahl:
 - Die Tastatur wird automatisch im unteren Bildschirmbereich positioniert.

Die Tastatur-Taskleiste wird zusammen mit der Gaze-Tastatur gestartet. Weitere Informationen finden Sie unter *3.8.1 Tastatur-Taskleiste, Seite 18*.

Die Gaze-Tastatur besteht aus vier Seiten, die nacheinander in einer Endlosschleife angezeigt werden. Der Benutzer kann mit den Schaltflächen „nächste Seite“ ganz einfach zwischen den einzelnen Seiten der Tastatur wechseln. Diese befinden sich links und rechts auf jeder Seite der Gaze-Tastatur.

Die Taste auf der Tastatur, auf die der Benutzer gerade seinen Blick gerichtet hat, wird durch einen hellen Rahmen um das Zeichen/die Funktion



auf der Taste angezeigt.

Die vier Seiten der Tastatur:



Abbildung 3.3 Standardstartseite



Abbildung 3.4 Erste Seite nach rechts

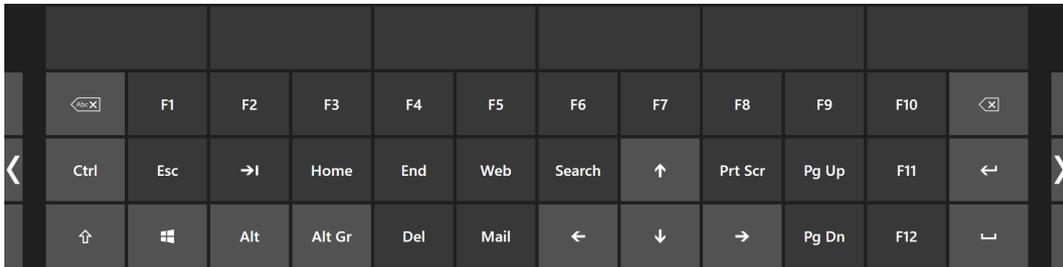


Abbildung 3.5 Zweite Seite nach rechts oder links



Abbildung 3.6 Erste Seite nach links

Wie Sie die Tastatursprache oder andere Tastatureinstellungen ändern, erfahren Sie unter *4 Windows Control Einstellungen, Seite 21*.



Die Umschalt-, Strg-, Alt-, Win- und Alt Gr-Tasten werden festgestellt, sobald sie ausgewählt wurden, das heißt, die Tasten bleiben so lange „gedrückt“, bis der Benutzer eine neue Taste auf der Tastatur auswählt. Diese Tasten bleiben festgestellt, wenn die nächste gewählte Taste auch eine Taste mit dieser Funktion ist.



So schreiben Sie einen Buchstaben mit Akzentzeichen:

1. Wählen Sie das Akzentzeichen aus
2. Wählen Sie den entsprechenden Buchstaben aus
3. Der Buchstabe erscheint mit dem gewählten Akzentzeichen.



Die Nummerntasten der Tastatur sind als Nummernblock angeordnet und können in Verbindung mit der Alt-Taste für das Schreiben von ASCII-Zeichen verwendet werden.

1. Wählen Sie die Alt-Taste aus
2. Wählen Sie die Nummernkombination des gewünschten ASCII-Zeichens aus
3. Wählen Sie die Alt-Taste aus
4. Das ASCII-Zeichen erscheint.

3.8.1 Tastatur-Taskleiste

Oben in der Tastatur-Taskleiste ist eine Trackstatus-Anzeige, genauso wie in der Windows Control Taskleiste. Hiermit können Sie überprüfen, ob der Eyetracker Ihre Augen erkennen kann und ob Sie korrekt vor dem Gerät positioniert sind.

Für die Befehle in der Tastatur-Taskleiste sind drei verschiedene Modi möglich, siehe *Abbildung 3.7 Die Zustandsmodi der Tastatur-Taskleiste, Seite 18*.

- **Standard (Nicht ausgewählt)** – es ist kein Befehl für Windows Control ausgewählt.
- **Primäre Auswahl (Weiß)** – Der markierte Befehl ist ausgewählt. Der Befehl wird nach dem automatischen Zoom ausgeführt, wenn der Benutzer auf den gewünschten Bildschirmbereich oder das Symbol auf dem Bildschirm blickt. Wurde im Dialogfeld Windows Control Einstellungen als Auswahlmethode „Schalter“ festgelegt, so bleibt die Schaltfläche für den gewählten Befehl nach der Ausführung auch weiterhin aktiv.
- **Sekundäre Auswahl (Blau/Weiß)** – Identisch mit **primärer Auswahl**, jedoch mit höherer Genauigkeit. Bei **sekundärer Auswahl** wird vor der Ausführung des Befehls ein höherer Zoomfaktor verwendet. Dadurch wird der gewünschte Bildschirmbereich größer dargestellt und die Navigation in diesem vereinfacht. Aktivieren Sie diesen Modus, indem Sie auf die Schaltfläche für den Befehl klicken, bis sich die Farbe gemäß der folgenden Abbildung ändert.

 Nur für die Linksklick-Funktion verfügbar.

 Unter Windows 8.1 und Windows 10 entspricht die Farbe der Tastatur-Taskleiste den Windows-Einstellungen.

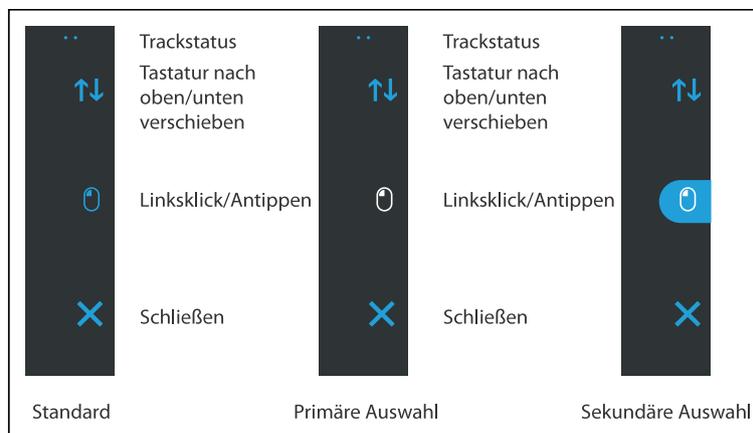


Abbildung 3.7 Die Zustandsmodi der Tastatur-Taskleiste

3.8.2 Befehlsschaltflächen der Tastatur-Taskleiste

Befehl	Aktion	Beschreibung
	Tastatur nach oben/unten verschieben	Mit diesem Befehl wird die Tastatur in den oberen oder unteren Bildschirmbereich verschoben.  Zum Aktivieren dieser Funktion muss die sekundäre Auswahlmethode ausgelöst werden.
	Linksklick/Antippen	Mit diesem Befehl wird ein einfacher Linksklick, bei Touch-basierten Geräten ein einfacher Fingertipp ausgeführt.
	Schließen	Mit diesem Befehl wird die Tastatur geschlossen.

3.8.3 Wortvorhersage

Windows Control verwendet die Wortvorhersage von SwiftKey, die häufig in Tablets und Smartphones zur Anwendung kommt. SwiftKey nutzt eine Mischung verschiedener Technologien künstlicher Intelligenz und kann so das folgende Wort vorhersagen, welches der Benutzer eingeben möchte. SwiftKey lernt aus früheren Texten, die ein Benutzer verfasst hat, und gibt Vorhersagen anhand von aktuellen Eingaben und dem bereits Gelernten aus. Die Sprache der Wortvorhersage ändert sich je nach eingestellter Tastatursprache.



Abbildung 3.8 Tastatur mit aktivierter Wortvorhersage

Wenn die Wortvorhersage verwendet wird, erscheinen sechs (6) Kästchen oberhalb der Tastatur (weitere Informationen zum Aktivieren/Deaktivieren der Wortvorhersage erhalten Sie unter *4 Windows Control Einstellungen, Seite 21*). Im Kasten ganz links wird das vorhergesagte Wort mit der höchsten Wahrscheinlichkeit angezeigt, die anderen fünf (5) Kästen enthalten jeweils ein vorhergesagtes Wort. Wählen Sie einfach den Kasten mit dem richtigen Wort aus, um einen Wortvorschlag auszuwählen. Falls Sie das gesuchte Wort nicht finden, tippen Sie einfach weiter, es wird dann hoffentlich nach dem folgenden getippten Zeichen angezeigt.



Falls Sie mit Wortvorhersage arbeiten und ein Wort mit einem Akzentzeichen eingeben wollen (z. B. Café), dann tun Sie oft besser daran, die Wortvorhersage das Akzentzeichen setzen zu lassen. Sie geben einfach nur „Cafe“ ein, dann erhalten Sie einen Vorschlag für „Café“.



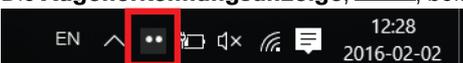
Während des Tippens erscheinen die letzten 5-10 getippten Zeichen auf der aktuell markierten/angezeigten Taste in Blau. Weitere Informationen finden Sie unter *4 Windows Control Einstellungen, Seite 21*. Durch diese Funktion lassen sich Tippfehler leichter entdecken. Außerdem muss der Benutzer nicht so oft auf den Bildschirmbereich blicken, wo der Text eingefügt wird, so dass die Tippgeschwindigkeit erhöht wird.

3.9 Windows Control in Verbindung mit regionsbasierten Tastaturen

Windows Control kann in Verbindung mit anderen Augensteuerungsanwendungen verwendet werden. So lange in der Windows Control Taskleiste kein Befehl aktiv ist, sind per Blick steuerbare Bereiche anderer Anwendungen aktiviert. Wenn Sie Windows Control mit Schalter nutzen, sind die Schaltflächen für Befehle „fix“ (festgestellt). Um die Auswahl eines Befehls aufzuheben, blicken Sie kurz darauf.

3.10 Augenerkennungsanzeige

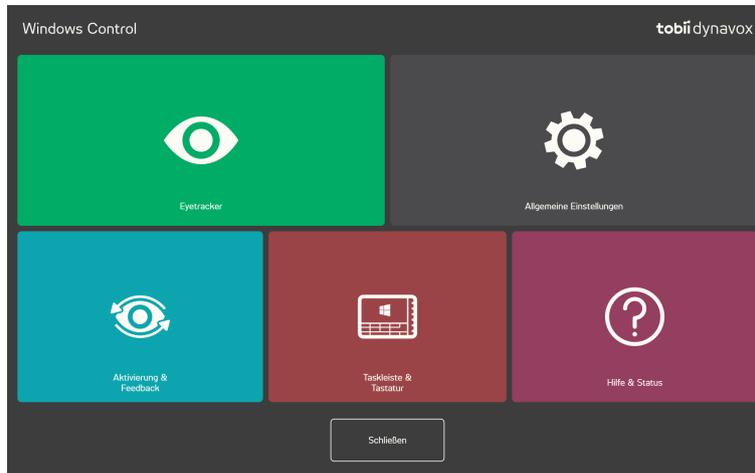
Die **Augenerkennungsanzeige**, , befindet sich in der Windows-Ereignisanzeige als gesonderte Darstellung.

 zeigt an, ob Windows Control die Augen des Nutzers erkannt hat.

Die **Augenerkennungsanzeige** zeigt den jeweiligen Status an:

- Augen erkannt ().
-  Dies ist zugleich eine Positionierungshilfe für den Benutzer.
- Augen nicht erkannt, ().
- Eyetracker nicht angeschlossen oder deaktiviert ().

4 Windows Control Einstellungen

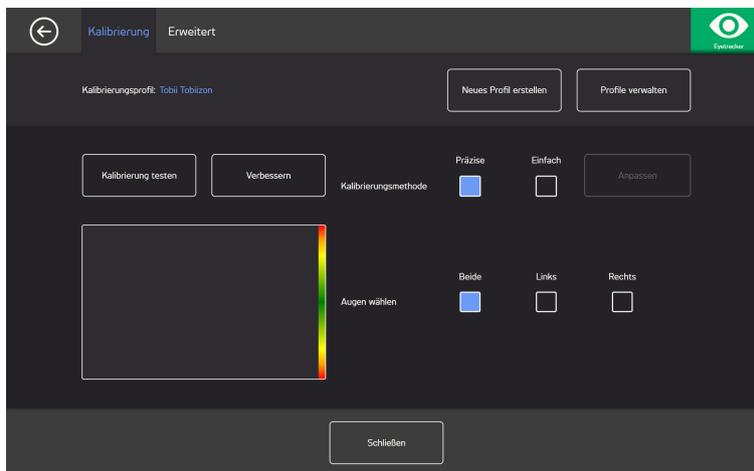


Symbole	Aktion	Beschreibung
	Eyetracker	Öffnet die Eyetracker Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter <i>4.1 Eyetracker</i> , Seite 22.
	Allgemeine Einstellungen	Öffnet die allgemeinen Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter <i>4.2 Allgemeine Einstellungen</i> , Seite 26.
	Aktivierung & Feedback	Öffnet die Einstellungen für Aktivierung & Feedback . Weitere Informationen finden Sie unter <i>4.3 Aktivierung & Feedback</i> , Seite 27.
	Taskleiste & Tastatur	Öffnet die Einstellungen für Taskleiste & Tastatur . Weitere Informationen finden Sie unter <i>4.4 Taskleiste & Tastatur</i> , Seite 29.
	Hilfe & Status	Öffnet die Einstellungen für Hilfe & Status . Weitere Informationen finden Sie unter <i>4 Windows Control Einstellungen</i> , Seite 21.

4.1 Eyetracker



4.1.1 Der Reiter „Kalibrierung“



Kalibrierungsprofil: Zeigt den Namen des aktiven Profils an.

Neues Profil erstellen: Wählen Sie diese Schaltfläche, wenn Sie ein neues Profil erstellen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [4.1.1.1 Neues Profil erstellen, Seite 22](#).

Profile verwalten: Wählen Sie diese Schaltfläche, um ein bereits bestehendes Profil zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [4.1.1.2 Profile verwalten, Seite 23](#).

Kalibrierung testen: Wählen Sie diese Schaltfläche, um die Seite für die Testkalibrierung zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter [4.1.1.3 Kalibrierung testen, Seite 23](#).

Kalibrierungstyp: Es gibt zwei (2) verschiedene Kalibrierungstypen: **Genau** oder **Einfach**. Weitere Informationen finden Sie unter [4.1.1.5 Kalibrierungstyp, Seite 24](#).

Augen verfolgen: Bestimmen Sie, wie das Gerät die Augen verfolgt. Es gibt folgende Möglichkeiten: **Beide Augen**, **Links** oder **Rechts**.

4.1.1.1 Neues Profil erstellen

1. Wählen Sie den zu verwendenden **Kalibrierungstyp** aus.
Weitere Informationen finden Sie unter [4.1.1.5 Kalibrierungstyp, Seite 24](#).
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Neues Profil erstellen** aus.
3. Wählen Sie **Ja** zum Fortfahren oder **Nein** zum Abbrechen aus.
4. Geben Sie dem Profil einen neuen Namen.



Es müssen Tastatur und Maus verwendet werden.
Sie können nur alphanumerische Zeichen verwenden.

5. Wählen Sie die Schaltfläche **Weiter** aus.
6. Positionieren Sie den Nutzer so, dass die beiden Punkte (sie stellen die Augen des Nutzers dar) sich in der Mitte des auf dem Bildschirm gezeigten Fensters befinden.
Der Kalibrierungsvorgang beginnt, wenn der rechte Punkt dem Nutzer zuzwinkert.
7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kalibrierung durchzuführen.
8. Testen Sie die Kalibrierung.
Weitere Informationen finden Sie unter [4.1.1.3 Kalibrierung testen, Seite 23](#).

- Wählen Sie **Schließen** aus, um die Kalibrierung zu bestätigen, oder **Neu kalibrieren**, um erneut mit dem Kalibrierungsvorgang zu beginnen.

4.1.1.2 Profile verwalten

Auf der Seite „Profile verwalten“ können Sie ein bereits bestehendes Profil aktivieren oder löschen.

Den Namen des aktiven Profils finden Sie in der Mitte des Bildschirms unter „Aktives Profil“.

Alle verfügbaren Profile werden als Schaltflächen auf der Seite aufgeführt. Mit den Schaltflächen  und  können Sie die verfügbaren Profile durchsuchen.

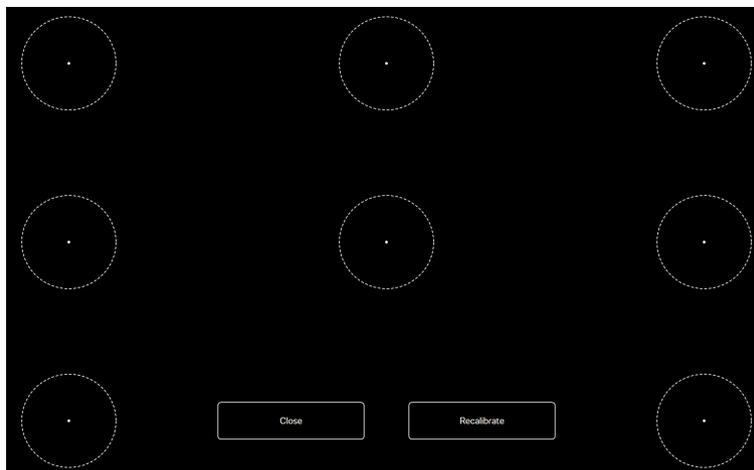
4.1.1.2.1 Ein Profil aktivieren

- Wählen Sie die Schaltfläche mit dem Namen des zu aktivierenden Profils aus.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Aktivieren** oben rechts auf dem Bildschirm aus.
- Wählen Sie **Ja** aus, um das ausgewählte Profil zu aktivieren. Mit **Nein** brechen Sie den Vorgang ab.
- Wählen Sie **Schließen** aus, um die Seite zu verlassen.

4.1.1.2.2 Profil löschen

- Wählen Sie die Schaltfläche mit dem Namen des zu löschenden Profils aus.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Löschen** oben links auf dem Bildschirm aus.
- Wählen Sie **Ja** aus, um das ausgewählte Profil zu löschen. Mit **Nein** brechen Sie den Vorgang ab.
- Wählen Sie **Schließen** aus, um die Seite zu verlassen.

4.1.1.3 Kalibrierung testen



Auf der Testkalibrierungsseite kann die Kalibrierung an acht (8) Punkten auf dem Bildschirm getestet werden um festzustellen, ob der Nutzer den Eyetracker neu kalibrieren muss.

- Richten Sie Ihren Blick auf jeden der eingekreisten Punkte auf dem Bildschirm um festzustellen, wie präzise das Eyetracking in diesem Bereich ist.
- Wählen Sie **Schließen** aus, um die Kalibrierung zu bestätigen, oder **Neu kalibrieren**, um erneut mit dem Kalibrierungsvorgang zu beginnen.

4.1.1.4 Neukalibrierung

- Wählen Sie den zu verwendenden **Kalibrierungstyp** aus.
Weitere Informationen finden Sie unter *4.1.1.5 Kalibrierungstyp, Seite 24*.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Neu kalibrieren** aus, um für das aktive Profil mit der Neukalibrierung zu beginnen.

3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kalibrierung durchzuführen.
4. Testen Sie die Kalibrierung. Weitere Informationen finden Sie unter *4.1.1.3 Kalibrierung testen, Seite 23*.
5. Wählen Sie **Schließen** aus, um die Kalibrierung zu bestätigen, oder **Neu kalibrieren**, um erneut mit dem Kalibrierungsvorgang zu beginnen.

4.1.1.5 Kalibrierungstyp

Es gibt zwei (2) verfügbare Kalibrierungstypen: **Genau** und **Einfach**.

4.1.1.5.1 Genau

Wählen Sie das Feld **Genau** aus, um den genauesten Kalibrierungstyp auszuwählen.

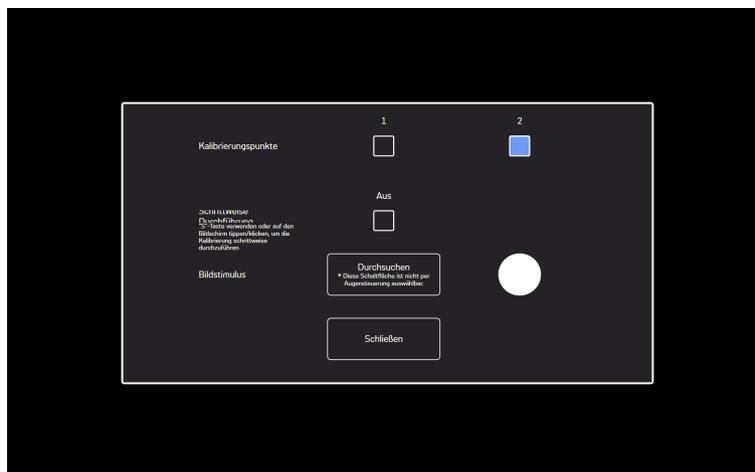
Wenn der Aktivierungstyp „Genau“ aktiviert ist, müssen Sie beim Kalibrierungsvorgang sieben (7) Punkte „platzen lassen“. Der Aktivierungstyp „Genau“ ist standardmäßig voreingestellt.

4.1.1.5.2 Einfach

Wählen Sie das Feld **Einfach** aus, um den einfachen Kalibrierungstyp auszuwählen, wenn die Kalibrierung schnell und einfach sein soll und nicht außergewöhnlich genau sein muss.

Wenn der einfache Kalibrierungstyp ausgewählt ist, können Sie den Kalibrierungsvorgang individuell einrichten.

Wählen Sie die Schaltfläche **Anpassen** aus, wenn Sie den Kalibrierungsvorgang individuell einrichten möchten.



Kalibrierungspunkte: Wählen Sie aus, ob **1** oder **2** Kalibrierungspunkt(e) verwendet werden soll(en).



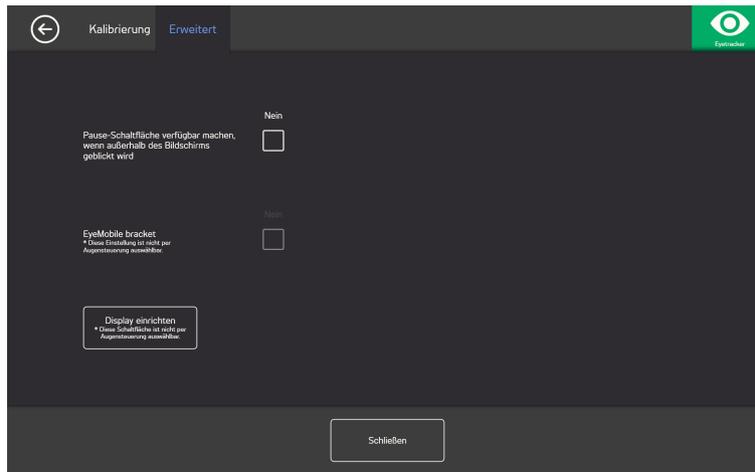
Beim PCEye Go ist die Ein-Punkt-Kalibrierung nicht verfügbar.

Schrittweise Durchführung: Nehmen Sie im Ein/Aus-Kontrollkästchen für die schrittweise Durchführung die Einstellung „Ein“ vor, um die Funktion zu aktivieren, bei der Sie mithilfe der „S“-Taste auf der Tastatur oder durch Tippen/Klicken auf dem Bildschirm schrittweise durch die Kalibrierung geführt werden.

Bildstimulus: Wählen Sie die Schaltfläche **Durchsuchen**, um als **Bildstimulus** anstatt des standardmäßig eingestellten weißen Punktes einen der mitgelieferten Stimuli, ein Bild vom Lieblingsspielzeug des Nutzers oder etwas anderes zu verwenden.

Schließen: Wählen Sie die Schaltfläche **Schließen** aus, um die Seite zu verlassen.

4.1.2 Registerkarte „Erweitert“

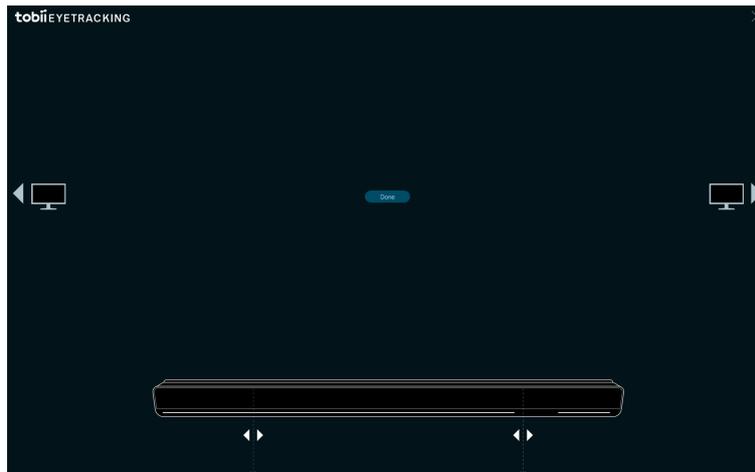


Pause-Schaltfläche verfügbar machen, wenn außerhalb des Bildschirms geblickt wird: Nehmen Sie im Ein/Aus-Kontrollkästchen die Einstellung **Ein** vor, wenn die Pause-Schaltfläche auf dem Bildschirm erscheinen soll, sobald der Nutzer den Blick außerhalb des Bildschirms richtet. Auf diese Weise kann der Nutzer das Eyetracking problemlos pausieren und erneut starten.

EyeMobile-Halterung: Nehmen Sie im Ein/Aus-Kontrollkästchen für die EyeMobile-Halterung die Einstellung **Ein** vor, wenn Sie ein EyeMobile oder ein EyeMobile Mini verwenden. Für EyeMobile Plus ist die Einstellung für die EyeMobile-Halterung nicht relevant und wird daher deaktiviert.

4.1.2.1 Display einrichten

Wenn mehr als ein (1) Display verwendet wird, müssen Sie angeben, an welchem Display der Eyetracker befestigt ist. Außerdem muss das System die Größe des verwendeten Displays kennen.



1. Verwenden Sie  oder  um das Display auszuwählen, an dem der Eyetracker befestigt ist.
2. Bringen Sie die rechte und die linke vertikale Linie unter dem auf dem Bildschirm dargestellten Eyetracker in Übereinstimmung mit den Markierungen oben an dem gerade verwendeten Eyetracker.

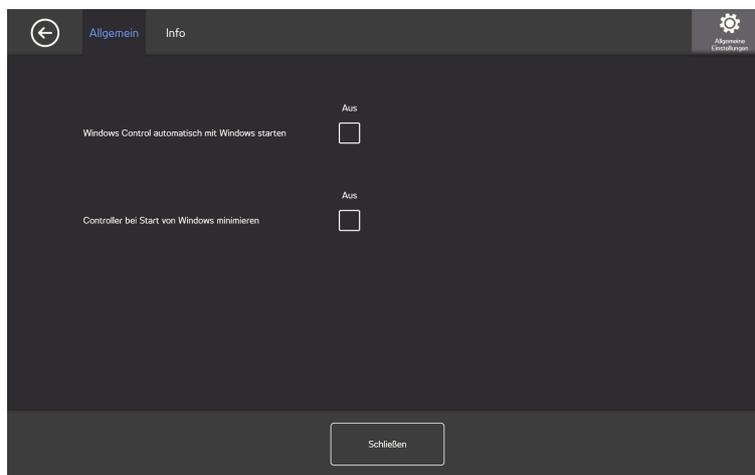


Dadurch nehmen Sie die Einstellung der für Windows Control verwendeten Bildschirmgröße vor.

3. Wählen Sie abschließend **Fertig**.

4.2 Allgemeine Einstellungen

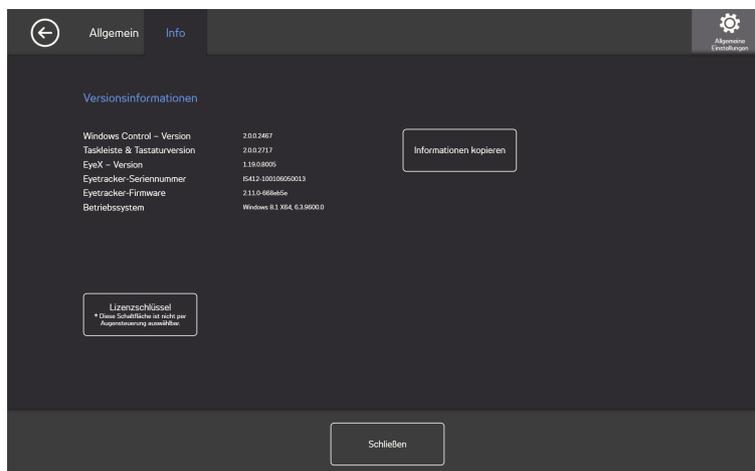
4.2.1 Registerkarte „Allgemein“



Windows Control automatisch mit Windows starten Nehmen Sie im Ein/Aus-Kontrollkästchen die Einstellung **Ein** vor, wenn Windows Control beim Hochfahren von Windows automatisch gestartet werden soll.

Controller bei Start von Windows minimieren: Nehmen Sie im Ein/Aus-Kontrollkästchen die Einstellung **Ein** vor, wenn der Windows Control Controller beim Hochfahren von Windows minimiert werden soll.

4.2.2 Der Reiter „Info“



Auf der Infoseite finden Sie alle Versionsinformationen zur Software und der Eyetracker-Hardware. Durch Auswahl der Schaltfläche **Informationen kopieren** können Sie diese Informationen ganz einfach kopieren und anschließend bei Bedarf in eine E-Mail oder irgendeine andere Software einfügen.

4.2.2.1 Lizenzschlüssel



Die Schaltfläche „Lizenz“ spricht nicht auf Augenbewegungen an. Fragen Sie daher bitte um Hilfe, wenn Sie die Lizenz wechseln müssen.

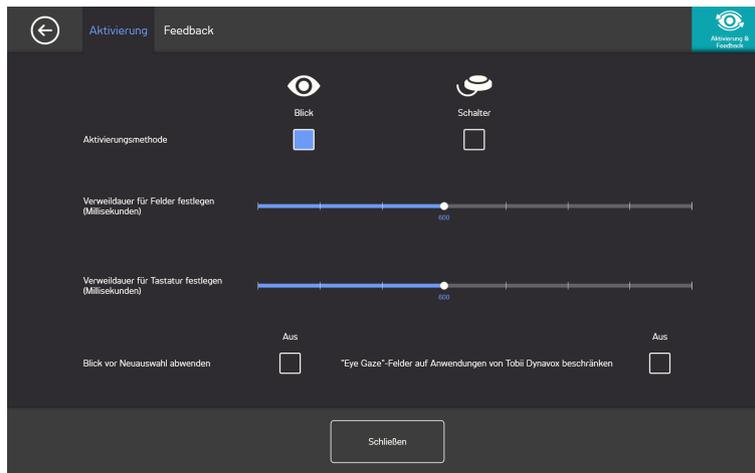
Informationen zur Aktivierung der Lizenz erhalten Sie unter *2.2.1 Aktivierung der Lizenz, Seite 6*.

Informationen zur Deaktivierung der Lizenz erhalten Sie unter *2.2.2 Deaktivierung der Lizenz, Seite 7*.

4.3 Aktivierung & Feedback



4.3.1 Der Reiter „Aktivierung“



Im Reiter „Aktivierung“ werden alle Einstellungen für die Interaktion des Nutzers mit Windows Control vorgenommen. Ob der Nutzer die Befehle per Blick oder per Schalter ausführt und wie die Interaktion vonstattengeht.

Aktivierungsmethode:

- **Blick** – mit dieser Option aktivieren Sie die Zoomfunktion durch ihre Blickposition, woraufhin der gewünschte Befehl ausgeführt wird.
- **Schalter** – mit dieser Option aktivieren Sie die Zoomfunktion per Schalter, woraufhin der gewünschte Befehl ausgeführt wird.

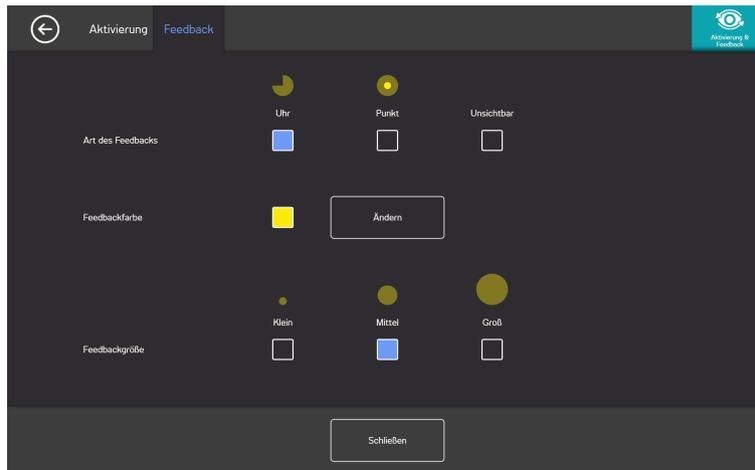
Verweildauer für Schaltflächen (in Millisekunden)

Um die Verweildauer für Schaltflächen einzustellen, stehen 8 Stufen zur Auswahl. Blicken Sie auf die gewünschte Stufe, um den Parameter anzupassen. Mit der Einstellung der Verweildauer für Schaltflächen wird festgelegt, wie lange eine Schaltfläche mit dem Blick fixiert werden muss, bevor der Befehl ausgeführt wird. Auf der Skala wird die geringere Verweildauer links und die längere Verweildauer rechts angezeigt.

Verweildauer für Tastatur (in Millisekunden)

Um die Verweildauer für die Tastatur einzustellen, stehen 8 Stufen zur Auswahl. Blicken Sie auf die gewünschte Stufe, um den Parameter anzupassen. Mit der Einstellung der Verweildauer für die Tastatur wird festgelegt, wie lange eine Taste auf der Tastatur mit dem Blick fixiert werden muss, bevor sie gedrückt wird. Auf der Skala wird die geringere Verweildauer links und die längere Verweildauer rechts angezeigt.

4.3.2 Der Reiter „Feedback“



Art des Feedbacks:

- **Uhr** – Das visuelle Feedback besteht in einer Uhr, die sich während der angegebenen Verweildauer für Schaltflächen füllt. Wenn die Uhr vollständig ausgefüllt ist, wird der Befehl ausgeführt.
- **Punkt** – Das visuelle Feedback, wenn ein Befehl ausgeführt wird, besteht in einem schrumpfenden Punkt (bei der Steuerungsart „Blick“) oder einem gleichbleibenden Punkt (bei der Steuerungsart „Schalter“).
- **Unsichtbar** Wenn ein Befehl ausgeführt wird, erscheint kein visuelles Feedback auf dem Bildschirm.

Feedbackfarbe: Wählen Sie die Schaltfläche **Ändern** aus, um die Farbe des Feedbacks auszuwählen. Die verfügbaren Farben finden Sie unter *Abbildung 4.1 Verfügbare Farben*, Seite 28.

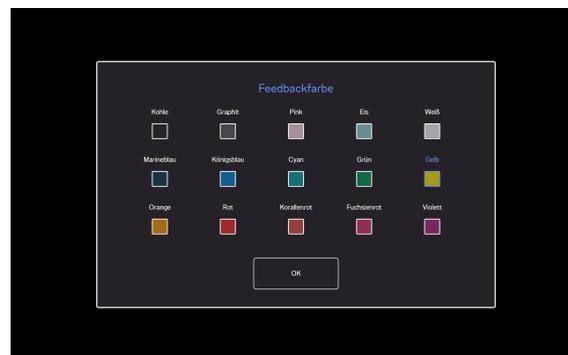
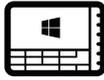


Abbildung 4.1 Verfügbare Farben

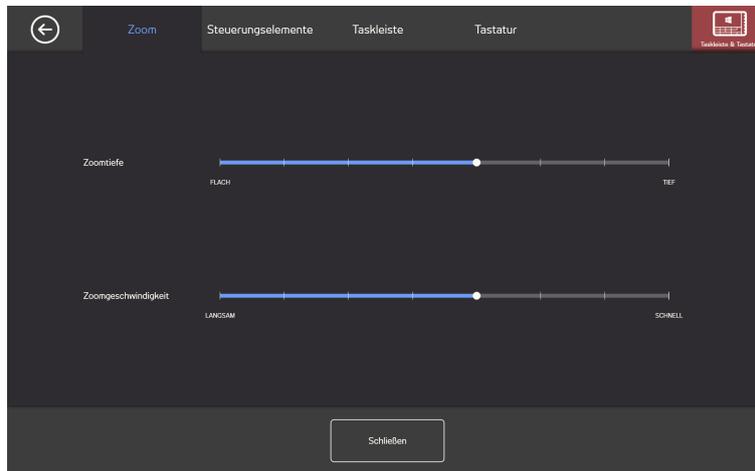
Feedbackgröße: Für die Feedbackgröße der ausgewählten Art des Feedbacks können drei (3) verschiedene Werte eingestellt werden.

- **Klein**
- **Mittel**
- **Groß**

4.4 Taskleiste & Tastatur



4.4.1 Der Reiter „Zoom“



Zoomtiefe

Für die Zoomtiefe stehen 8 Einstellungswerte zur Auswahl. Blicken Sie auf die gewünschte Position, um den Parameter anzupassen. Durch Justieren der Tiefe legen Sie die Größe des Zoomfaktors vor der Durchführung eines Befehls fest. Je weiter rechts auf der Skala, desto größer der Zoomfaktor.

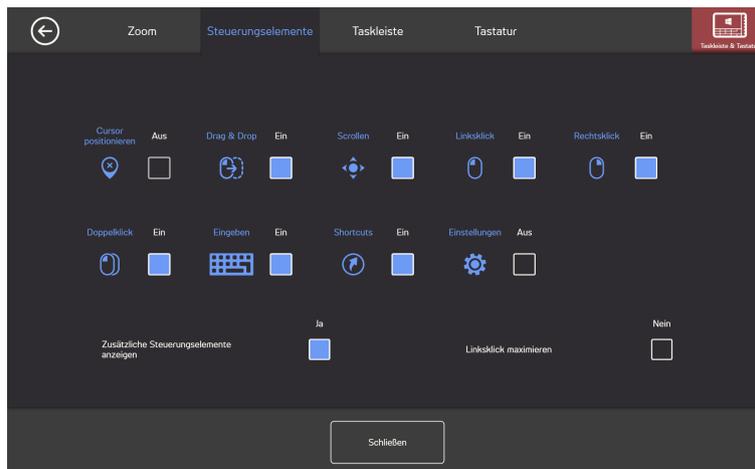


Ist die Tiefe auf Null gesetzt, so findet kein Zoomen statt. Bei primärer Auswahl wird ein einfacher Klick ausgeführt. Bei sekundärer Auswahl wird der Zoom weiterhin ausgeführt.

Zoomgeschwindigkeit

Für die Zoomgeschwindigkeit stehen 8 Einstellungswerte zur Auswahl. Blicken Sie auf die gewünschte Position, um den Parameter anzupassen. Durch Ändern der Geschwindigkeit legen Sie die Schnelligkeit der Zoomfunktion vor der Ausführung eines Befehls fest. Je weiter rechts auf der Skala, desto schneller die Zoomfunktion.

4.4.2 Der Reiter „Befehle“



Wählen Sie die Befehle aus, die Sie in der Taskleiste verwenden möchten. Weitere Informationen zu den Befehlen erhalten Sie unter [3.4 Befehl, Seite 11](#).



Bitte beachten Sie, dass es auf kleineren Bildschirmen schwierig sein kann, Befehle auszuwählen, wenn zu viele davon in der Taskleiste benutzt werden.

Nehmen Sie für das Ein-/Aus-Kontrollkästchen eines Befehls die Einstellung **Ein** vor, damit es in der Taskleiste zur Verwendung verfügbar ist.

Nehmen Sie für das Ein-/Aus-Kontrollkästchen eines Befehls die Einstellung **Aus** vor, damit es in der Taskleiste nicht mehr angezeigt wird und nicht mehr zur Verwendung verfügbar ist.

4.4.2.1 Zusätzliche Befehle anzeigen

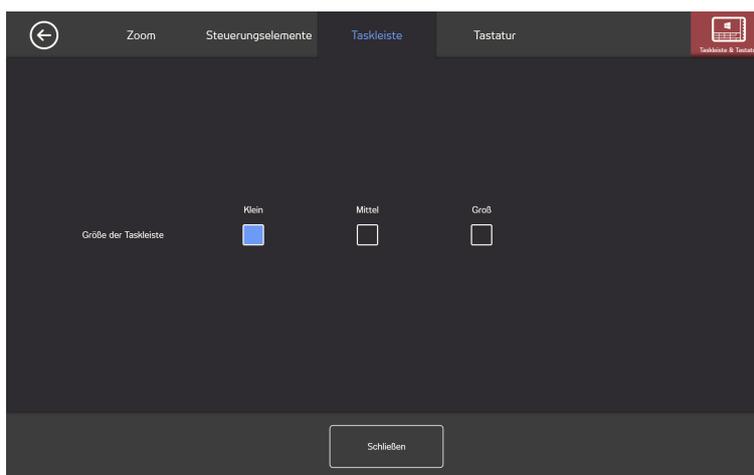
Wenn die Einstellung „Aus“ vorgenommen wurde, sind die zusätzlichen Befehle nicht verfügbar. Wenn die Einstellung „Ein“ vorgenommen wurde, sind die zusätzlichen Befehle verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter *3.5 Zusätzliche Befehle, Seite 12*.

4.4.2.2 Linksklick maximieren

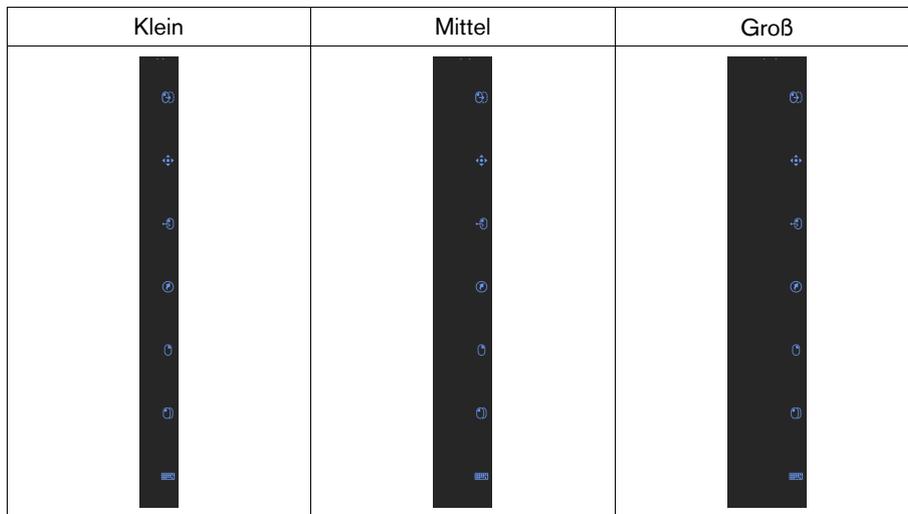
Durch Aktivieren von „Linksklick maximieren“ wird der anklickbare Bereich des Befehls „Linksklick“ stark vergrößert, was dessen Auswählen sehr erleichtert.

Verwenden Sie das Feature **Linksklick maximieren**, um den Bereich dieses Befehls auf der Taskleiste zu vergrößern und hervorzuheben. Ist es ausgeschaltet, werden alle ausgewählten Befehle in der Taskleiste gleichmäßig verteilt angezeigt. Ist es eingeschaltet, werden alle Befehle außer der für den Linksklick in (der kleinen) Originalgröße angezeigt und der Befehl für den Linksklick füllt den gesamten übrigen Bereich in der Taskleiste aus.

4.4.3 Registerkarte „Taskleiste“

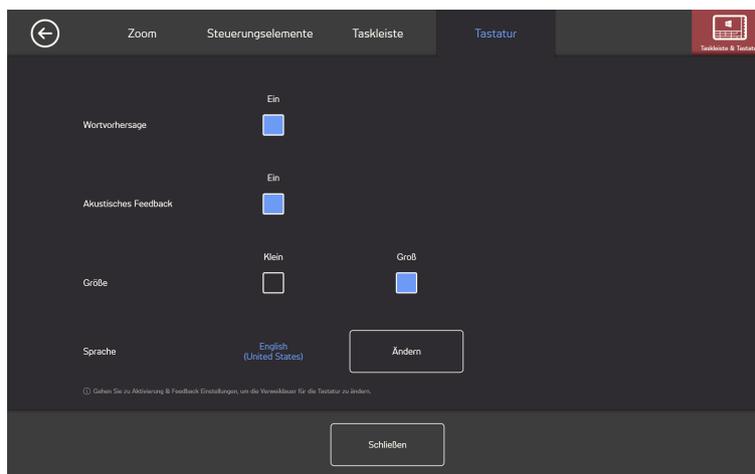


In der Registerkarte „Taskleiste“ können Sie für die Größe der Taskleiste drei (3) verschiedene Einstellungen vornehmen:



Wenn Sie für die Taskleiste eine größere Einstellung vornehmen, erweitert sich der anklickbare Bereich um die Befehle herum, sodass der Nutzer leichter einen Befehl auswählen kann. Der tatsächlich anklickbare Bereich erweitert sich außerhalb des Bildschirms, und die Symbole für die einzelnen Befehle befinden sich immer in der Mitte des anklickbaren Bereichs.

4.4.4 Registerkarte „Tastatur“



Wortvorhersage

- **Ein** – Wählen Sie diese Option, um die Wortvorhersage bei der Verwendung der Gaze-Tastatur zu aktivieren. (Standard)
- **Aus** – Wählen Sie diese Option, um die Wortvorhersage bei der Verwendung der Gaze-Tastatur zu deaktivieren.

Akustisches Feedback

- **Ton ein** – Wählen Sie diese Option, um das akustische Feedback einzuschalten. Dies ertönt, wenn eine Taste auf der Gaze-Tastatur ausgewählt wurde.
- **Ton aus** – Wählen Sie diese Option, um das akustische Feedback bei der Auswahl von Tasten auf der Gaze-Tastatur auszuschalten.

Größe

- **Klein** – Wählen Sie diese Option, um eine kleinere Gaze-Tastatur zu verwenden. Diese bedeckt weniger als die Hälfte des Bildschirms, siehe *Abbildung 4.2 Kleines Tastaturlayout (Standard), Seite 32*.

- **Groß** – Wählen Sie diese Option, um eine größere Gaze-Tastatur zu verwenden. Diese bedeckt die Hälfte des Bildschirms, siehe *Abbildung 4.3 Großes Tastaturlayout*, Seite 32.



Abbildung 4.2 Kleines Tastaturlayout (Standard)



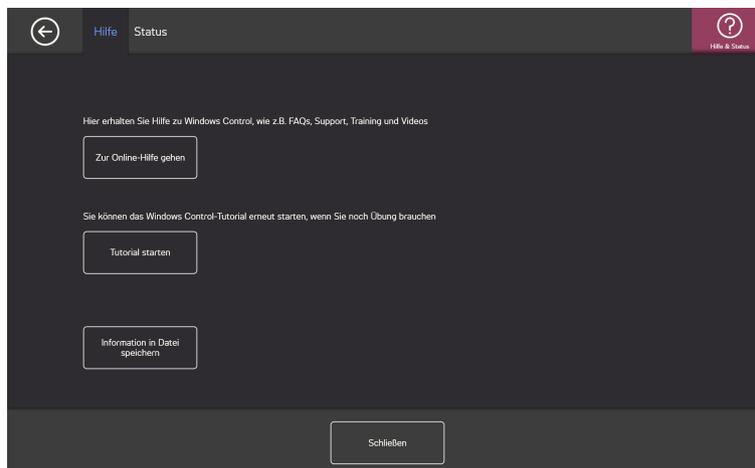
Abbildung 4.3 Großes Tastaturlayout

Sprache

Das aktuell ausgewählte Sprachlayout der Tastatur wird angezeigt. Wählen Sie die Schaltfläche **Ändern** aus, um das Tastaturlayout einer anderen Sprache zu wählen. Es stehen Tastatur-Layouts für verschiedene Sprachen zur Auswahl.

4.5 Hilfe & Status

4.5.1 Der Reiter „Hilfe“



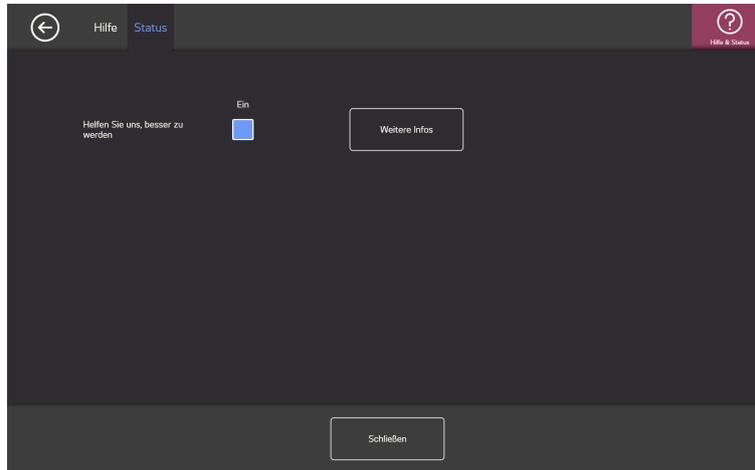
Wählen Sie die Schaltfläche **Zur Onlinehilfe** aus, um die Tobii Dynavox Support-Seiten in Ihrem Standardbrowser zu öffnen. Auf den Support-Seiten finden Nutzer FAQs, Support, Schulungen, Videos und Dokumentationen zu Windows Control und allen anderen Produkten von Tobii Dynavox.



Stellen Sie sicher, dass der Computer bzw. das Gerät mit dem Internet verbunden ist.

Wählen Sie die Schaltfläche **Tutorial starten**, um das mitgelieferte Tutorial zu starten, falls der Nutzer noch etwas Übung benötigt. Das Tutorial kann so oft gestartet werden, wie der Nutzer möchte.

4.5.2 Der Reiter „Status“



Helfen Sie uns, besser zu werden: Um Tobii Dynavox bei der Verbesserung der Software zu unterstützen, schalten Sie das Auswahlkästchen Ein/Aus auf **Ein**. Wählen Sie die Schaltfläche „Mehr Info“, um eine Seite mit allgemeinen Informationen zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter *Abbildung 4.4 Datenerfassung*, Seite 33.

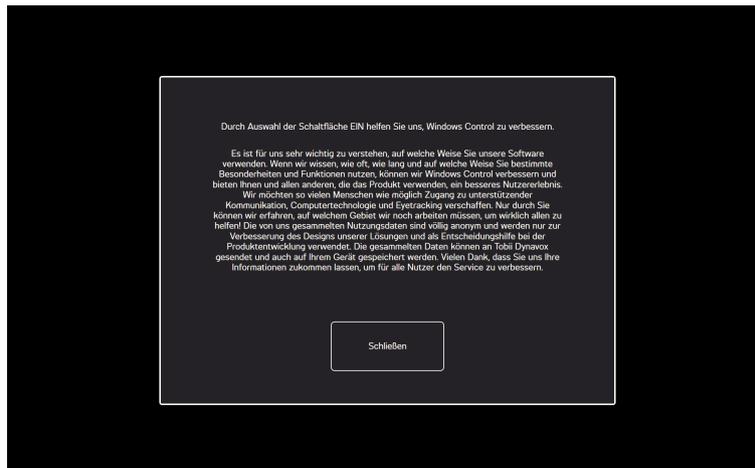


Abbildung 4.4 Datenerfassung

5 Virtual Remote

5.1 Virtual Remote – Überblick



Abbildung 5.1 Überblick über Virtual Remote

Das Virtual Remote besteht aus zwei Bereichen:

- Dem Virtual Remote Menü – hierzu erhalten Sie weitere Informationen unter [5.1.1 Virtual Remote Menü, Seite 34](#).
- Der aktiven Fernbedienung – hierzu erhalten Sie weitere Informationen unter [5.1.2 Die aktive Fernbedienung, Seite 35](#).

5.1.1 Virtual Remote Menü



Abbildung 5.2 Das Virtual Remote Menü

Die Symbole im Virtual Remote Menü haben folgende Bedeutung:

Befehls-schaltfläche	Aktion	Beschreibung
+	Fernbedienung hinzufügen	Wählen Sie diese Aktion, um eine neue Fernbedienung hinzuzufügen – siehe 5.2.4 Fernbedienung hinzufügen, Seite 37 .
i	Informationen	Wählen Sie diese Aktion, um die Informationsseite zu öffnen – siehe 5.2.6 Informationen, Seite 53 .
<	Links	Wählen Sie diese Aktion, um die Fernbedienung links von der aktiven Fernbedienung zu aktivieren.
>	Rechts	Wählen Sie diese Aktion, um die Fernbedienung rechts von der aktiven Fernbedienung zu aktivieren.
✎	Bearbeitungsmodus	Wählen Sie diese Aktion, um den Bearbeitungsmodus für die aktive Fernbedienung zu starten – siehe 5.2.5 Bearbeitungsmodus, Seite 44 .
×	Schließen/Minimieren	Wählen Sie diese Aktion, um Virtual Remote zu minimieren.

5.1.2 Die aktive Fernbedienung

Die aktive Fernbedienung wird im Virtual Remote Menü immer in der Mitte angezeigt – siehe *Abbildung 5.3 Aktive Fernbedienung*.

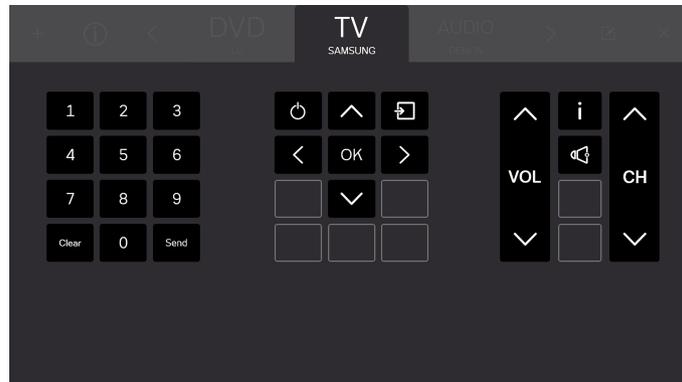


Abbildung 5.3 Aktive Fernbedienung



Alle Tasten, die auf dem Bildschirm zu sehen sind, gehören zur aktiven Fernbedienung.

Außerdem können Sie links und rechts von der aktiven Fernbedienung die Namen von zwei (2) weiteren verfügbaren Fernbedienungen sehen. Für die verfügbaren Fernbedienungen sehen Sie solange nur die Namen und nicht die Tasten, bis Sie sie zur aktiven Fernbedienung machen.

5.1.3 Die Tasten

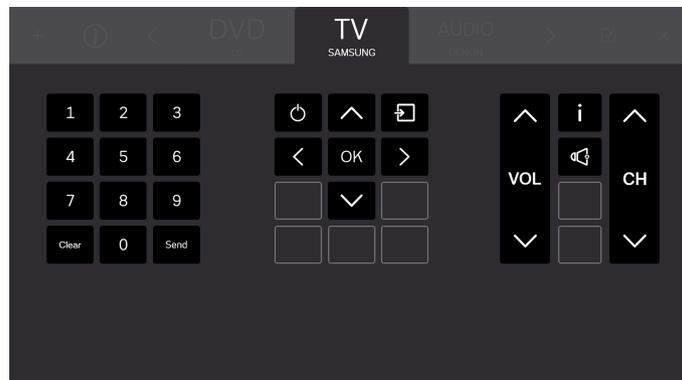


Abbildung 5.4 Die Tasten

Alle Tasten, die auf dem Bildschirm zu sehen sind, gehören zur aktiven Fernbedienung. In der Fernbedienung gibt es zwei (2) Arten von Tasten.

- Aktive Taste  – siehe *Abbildung 5.5 Aktive Tasten, Seite 36*
- Inaktive Tasten  – siehe *Abbildung 5.6 Inaktive Tasten, Seite 36*



Die Anzahl der Tasten und ihre Funktionen hängen von der Art des Systems ab, das der Nutzer steuern möchte.

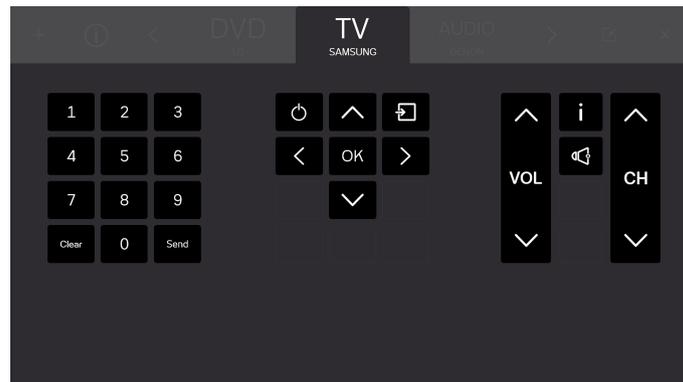


Abbildung 5.5 Aktive Tasten

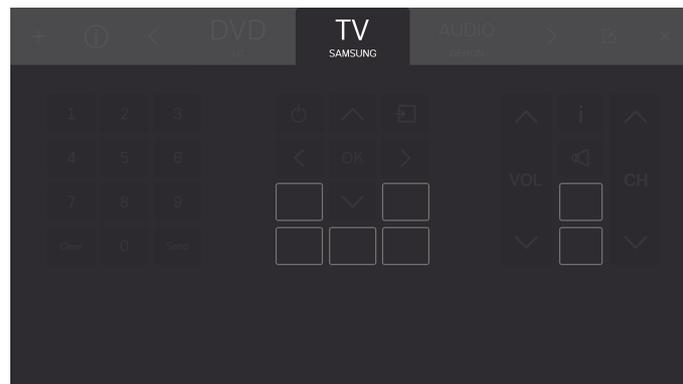


Abbildung 5.6 Inaktive Tasten

5.2 Verwendung von Tobii Dynavox Virtual Remote

Mithilfe von Tobii Dynavox Virtual Remote können Nutzer Fernseher, DVD-Spieler, Audiogeräte usw. über das Gerät steuern.



Alle Funktionen in Virtual Remote lassen sich über Touchscreen oder mit Maus bedienen. Dies erleichtert es einer Pflegekraft oder Assistenz, den Benutzer bei Bedarf zu unterstützen.

5.2.1 Erstmaliger Start

Sie erhalten eine kurze Einführung in das Layout der Virtual Remote Software. Befolgen Sie einfach die Anweisungen auf dem Bildschirm.

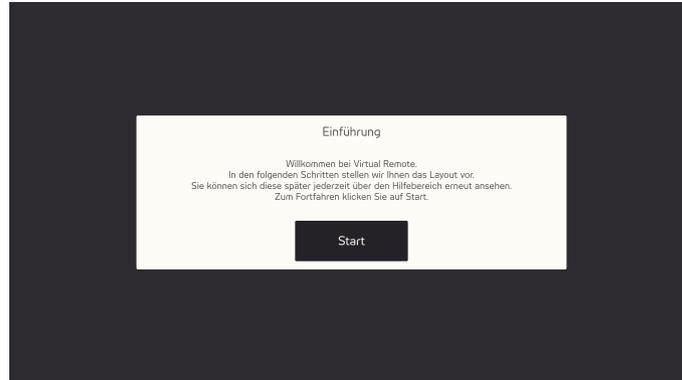


Abbildung 5.7 Der Virtual Remote Einführungsbildschirm.

5.2.2 Aktive Fernbedienung wechseln

Um die aktive Fernbedienung zu wechseln:

- Wählen Sie einen der links und rechts von der aktiven Fernbedienung angezeigten Namen.
- oder verwenden Sie die Schaltflächen  und  zum Durchsuchen der verfügbaren Fernbedienungen.



Die aktive Fernbedienung wird im Virtual Remote Menü immer in der Mitte angezeigt.

5.2.3 Wie Sie die Tasten der Fernbedienung verwenden

Wählen Sie die gewünschte Taste aus, um das Signal an Ihr Gerät zu senden. Die Lautstärkeregerler sind in der Regel so konfiguriert, dass ein durchgängiges Signal gesendet wird, während die Taste ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [5.2.5.3.1 Signallänge, Seite 48](#).

Um Zahlen über 9 einzugeben (z. B. mehrstellige Zahlen), führen Sie die folgenden Schritte durch.

Zu befolgende Schritte für Zahlen über 9

1. Wählen Sie alle Zahlen, die gesendet werden sollen, in der entsprechenden Reihenfolge. Alle gewählten Zahlen erscheinen in einem weißen Kästchen unter dem Zahlenfeld der Fernbedienung.



2. Wählen Sie die Schaltfläche **Senden**, um die Signale an das Gerät zu senden, oder **Löschen**, um alle ausgewählten Zahlen zu löschen.

5.2.4 Fernbedienung hinzufügen



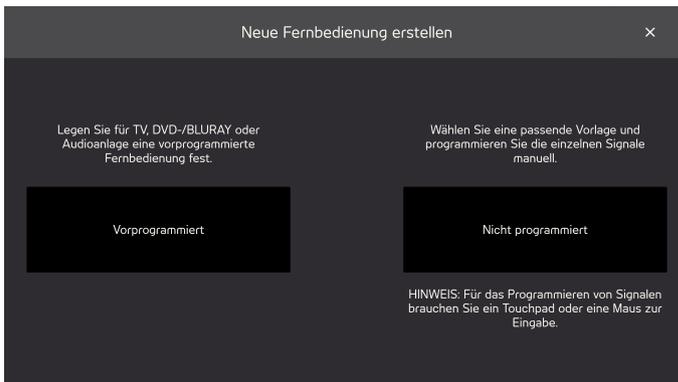
Es gibt zwei (2) Methoden, eine neue Fernbedienung hinzuzufügen.

5.2.4.1 Vorprogrammierte Fernbedienung hinzufügen

Zum Hinzufügen einer vorprogrammierten Fernbedienung führen Sie die folgenden Schritte durch:

Zu befolgende Schritte für das Hinzufügen einer vorprogrammierten Fernbedienung

1. Wählen Sie das  aus dem Menü.
2. Wählen Sie die Schaltfläche „Vorprogrammiert“.



3. Wählen Sie die Art der vorprogrammierten Fernbedienung.
 - Fernseher
 - DVD/BLURAY
 - AUDIO



4. Wählen Sie die Marke aus der Liste aus



Wenn Sie die Marke nicht finden können, wählen Sie **Sonstige**. Weitere Informationen erhalten Sie unter [5.2.4.1.1 Sonstige Fernbedienungen, Seite 40](#).



- Sobald eine Marke ausgewählt wird, öffnet sich ein Fenster mit Informationen zur Anzahl verfügbarer vorprogrammierter Fernbedienungen.



Wählen Sie die Taste **OK**.

- Wählen Sie eine Fernbedienung.

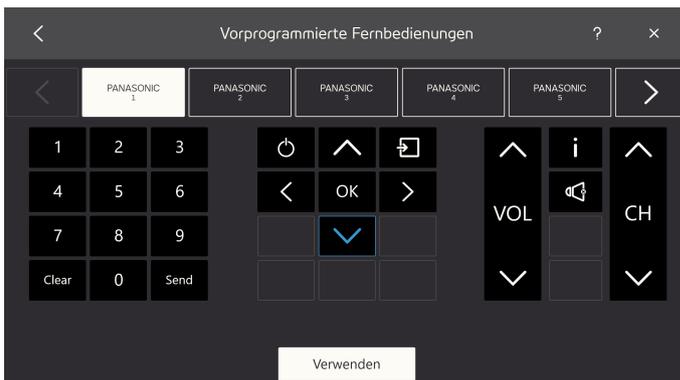


- Um eine geeignete Fernbedienung zu finden, probieren Sie verschiedene Signale an der ausgewählten Fernbedienung aus.
- Wiederholen Sie die Schritte 6 & 7, bis Sie die am besten geeignete Fernbedienung gefunden haben.



Verwenden Sie die Schaltflächen  und  zum Durchsuchen der verfügbaren Fernbedienungen.

- Wählen Sie die am besten geeignete Fernbedienung aus.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Verwenden**.



11. Die ausgewählte Fernbedienung wird dann in die Liste der verfügbaren Fernbedienungen geschrieben.



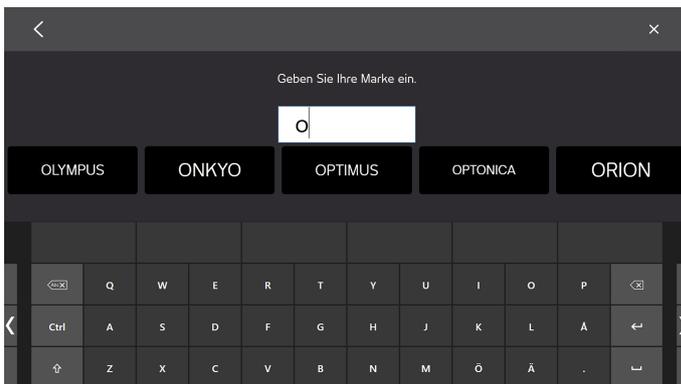
Wählen Sie die Schaltfläche **Gehe zu Fernbedienung**, um den Vorgang abzuschließen.

5.2.4.1.1 Sonstige Fernbedienungen

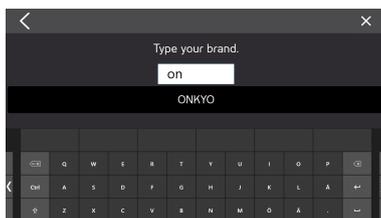
Zum Hinzufügen einer sonstigen Fernbedienung führen Sie die folgenden Schritte durch:

Zu befolgende Schritte für das Hinzufügen einer sonstigen Fernbedienung

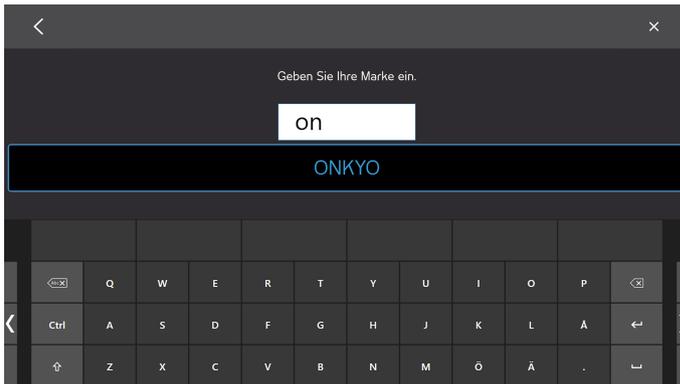
1. Befolgen Sie die Schritte 1-3 in der Liste der zu befolgenden Schritte: *Zu befolgende Schritte für das Hinzufügen einer vorprogrammierten Fernbedienung, Seite 38.*
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Sonstige**.
3. Geben Sie den Markennamen in die Textbox ein.



Geben Sie weitere Zeichen ein, wenn die Anzahl der Suchergebnisse zu hoch ist.



4. Wählen Sie die Marke aus.



5. Sobald eine Marke ausgewählt wird, öffnet sich ein Fenster mit Informationen zur Anzahl verfügbarer vorprogrammierter Fernbedienungen.



Wählen Sie die Taste **OK**.

6. Wählen Sie eine Fernbedienung.



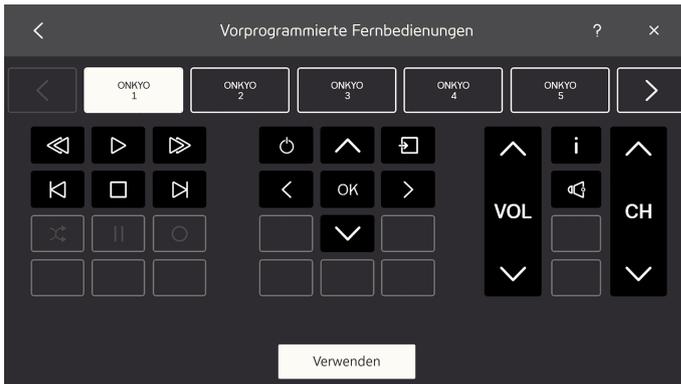
7. Um eine geeignete Fernbedienung zu finden, probieren Sie verschiedene Signale an der ausgewählten Fernbedienung aus.
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 & 7, bis Sie die bestmögliche Fernbedienung gefunden haben.



Verwenden Sie die Schaltflächen  und  zum Durchsuchen der verfügbaren Fernbedienungen.

9. Wählen Sie die am besten geeignete Fernbedienung aus.

10. Wählen Sie die Schaltfläche **Verwenden**.



11. Die ausgewählte Fernbedienung wird dann in die Liste der verfügbaren Fernbedienungen geschrieben.



Wählen Sie die Schaltfläche **Gehe zu Fernbedienung**, um den Vorgang abzuschließen.

5.2.4.2 Nicht programmierte Fernbedienung hinzufügen

Zum Hinzufügen einer nicht programmierten Fernbedienung führen Sie die folgenden Schritte durch:

Zu befolgende Schritte für das Hinzufügen einer nicht programmierten Fernbedienung

1. Wählen Sie das **+** aus dem Menü.
2. Wählen Sie die Schaltfläche „Nicht programmiert“.



3. Wählen Sie die Art der nicht programmierten Fernbedienung.
 - Fernseher
 - AUDIO

- KABEL-TV-BOX
- DVD oder BLURAY
- LEERE VORLAGE



4. Wählen Sie eine Taste zum Programmieren aus.



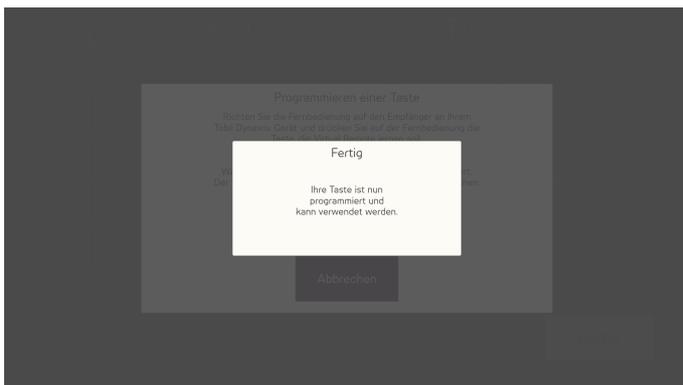
Welche Tasten verfügbar sind, hängt davon ab, welche Art von Fernbedienung Sie in Schritt 3 ausgewählt haben.

5. Wählen Sie eine Taste zum Programmieren aus.

6. Richten Sie die Fernbedienung auf Ihren Tobii Dynavox IR-Empfänger und drücken Sie an der Fernbedienung die Taste, die Virtual Remote erlernen soll.



7. Wenn das Signal in Virtual Remote gespeichert ist, erscheint ein Fenster mit der Meldung **Fertig**.

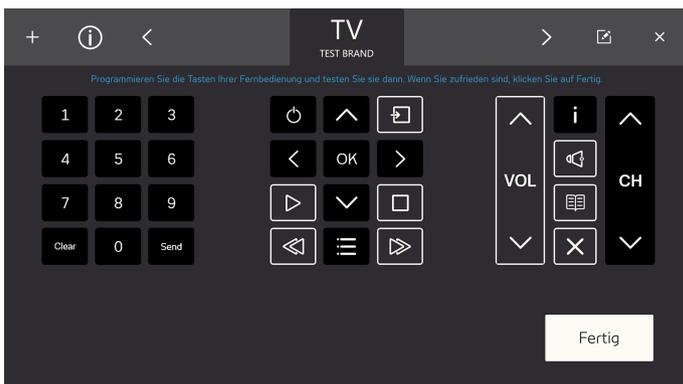


 Nach ein paar Sekunden wird das Fenster automatisch geschlossen.

8. Wiederholen Sie die Schritte 5-7, bis Sie alle benötigten Tasten auf der Fernbedienung programmiert haben.

 Um Tasten auf der Fernbedienung zu ändern oder zu löschen, beenden Sie bitte die Programmierung und wechseln Sie in den Bearbeitungsmodus. Weitere Informationen zum Bearbeitungsmodus finden Sie unter *5.2.5 Bearbeitungsmodus*, Seite 44.

9. Wählen Sie abschließend **Fertig**.

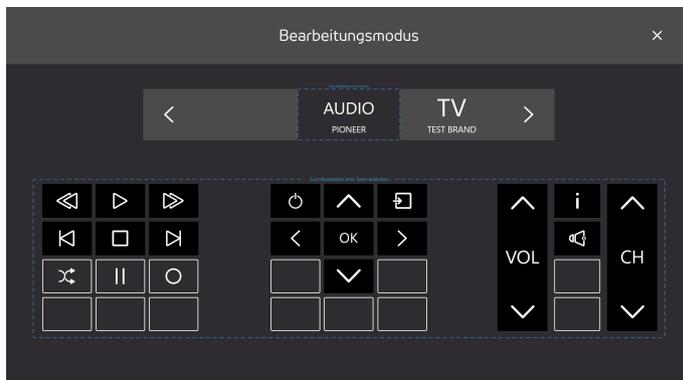


5.2.5 Bearbeitungsmodus

Im Bearbeitungsmodus können Sie an bereits vorhandenen Fernbedienungen Änderungen vornehmen. Stellen Sie zunächst sicher, dass die Fernbedienung, an der Sie Änderungen vornehmen möchten, die aktive Fernbedienung ist. Um den Bearbeitungsmodus zu starten, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Bearbeitungsmodus – zu befolgende Schritte

1. Wählen Sie die Schaltfläche  (Bearbeitungsmodus).



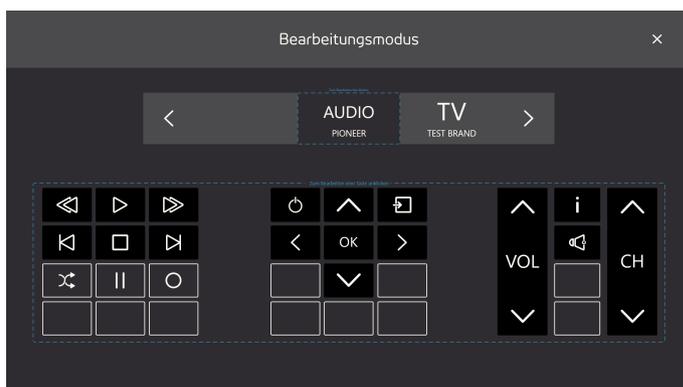
2. Wählen Sie, welche Art von Änderungen Sie an der Fernbedienung vornehmen möchten. Folgende Änderungen sind möglich:
 - Um den Namen der Fernbedienung zu ändern, siehe 5.2.5.1 *Änderung des Namens einer Fernbedienung, Seite 45*
 - Um eine Fernbedienung zu löschen, siehe 5.2.5.2 *Löschen einer Fernbedienung, Seite 46*
 - Um Änderungen an einer bereits vorhandenen aktiven Taste vorzunehmen, siehe 5.2.5.3 *Änderungen an einer bereits vorhandenen aktiven Taste.*
 - Um Änderungen an einer bereits vorhandenen, aber nicht programmierten Taste vorzunehmen, siehe 5.2.5.4 *Änderungen an einer bereits vorhandenen nicht programmierten Taste, Seite 50.*
 - Um ein leeres Feld mit einer neuen Taste zu belegen, siehe 5.2.5.5 *Ein leeres Feld mit einer neuen Taste belegen, Seite 52*

5.2.5.1 Änderung des Namens einer Fernbedienung

Um den Namen einer Fernbedienung zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte durch:

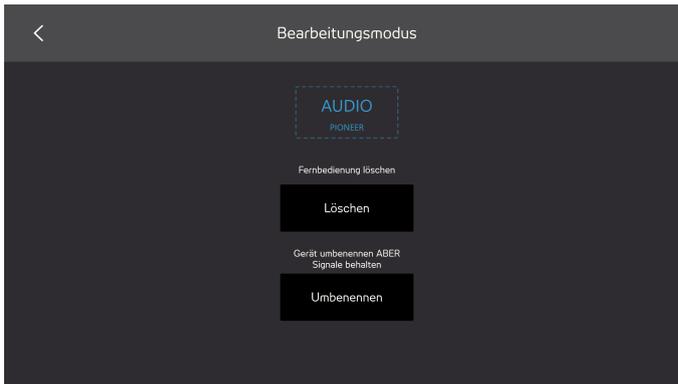
Änderung des Namens einer Fernbedienung

1. Wählen Sie die Schaltfläche  (Bearbeitungsmodus).



2. Wählen Sie das Kästchen „Zum Bearbeiten hier auswählen“ rund um den Namen der Fernbedienung.

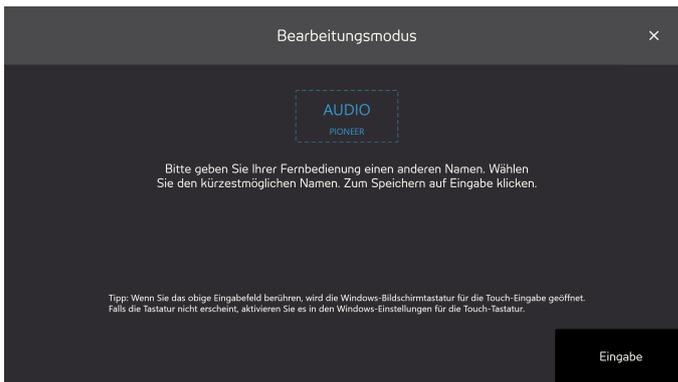
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Neu benennen**.



4. Geben Sie den neuen Namen ein.



Stellen Sie sicher, dass der Name nicht zu lang ist.



5. Beenden Sie die Namenseingabe durch Auswahl der Taste **Eingabe** auf der Tastatur.

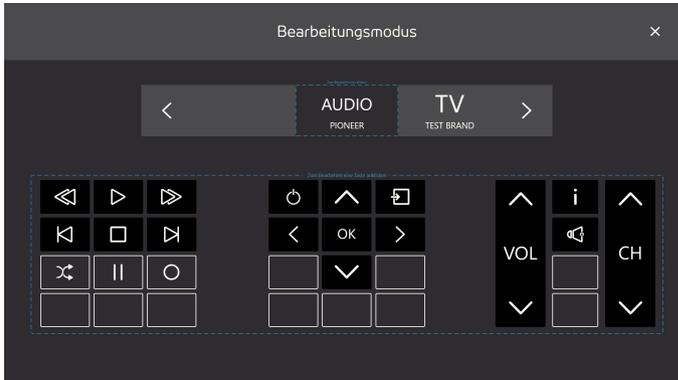
6. Wählen Sie das Symbol , um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

5.2.5.2 Löschen einer Fernbedienung

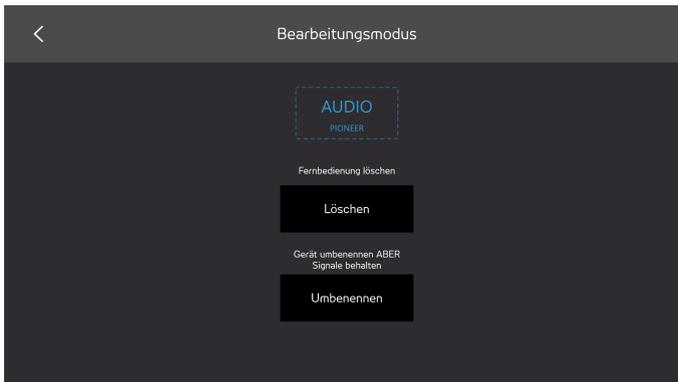
Zum Löschen einer Fernbedienung führen Sie die folgenden Schritte durch:

Zu befolgende Schritte für das Löschen einer Fernbedienung

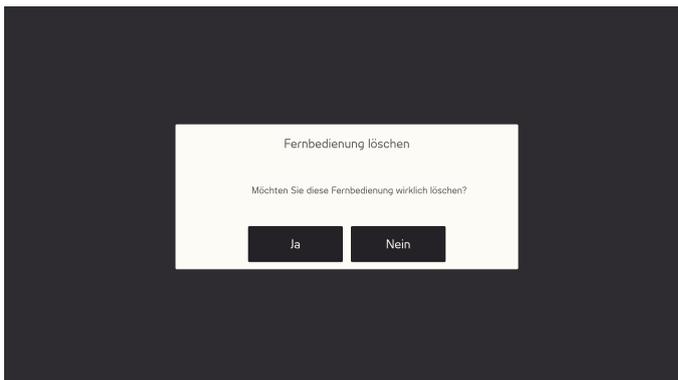
1. Wählen Sie die Schaltfläche  (Bearbeitungsmodus).



2. Wählen Sie das Kästchen „Zum Bearbeiten hier auswählen“ rund um den Namen der Fernbedienung.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Löschen**.



4. Wählen Sie:
 - **Ja** um zu löschen
 - **Nein** um abzubrechen



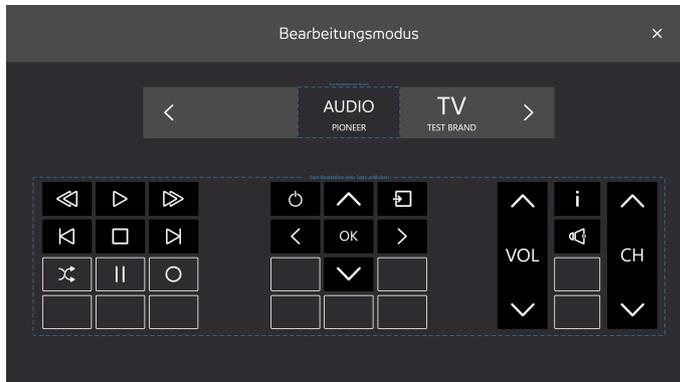
5. Wählen Sie das Symbol , um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

5.2.5.3 Änderungen an einer bereits vorhandenen aktiven Taste

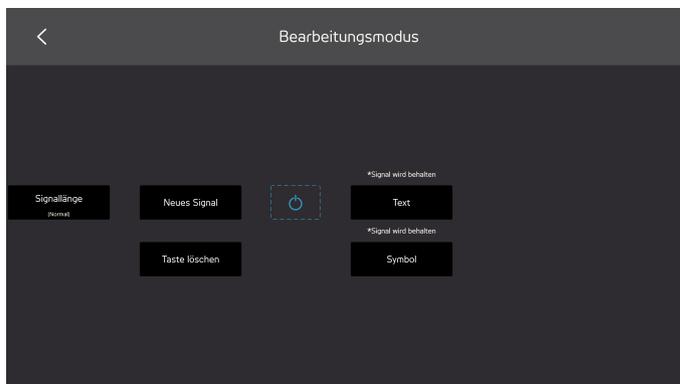
Um Änderungen an einer bereits vorhandenen aktiven Taste vorzunehmen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Zu befolgende Schritte, um Änderungen an einer bereits vorhandenen aktiven Taste vorzunehmen

1. Wählen Sie die Schaltfläche  (Bearbeitungsmodus).



2. Wählen Sie im Kästchen „Zu bearbeitende Taste auswählen“ rund um die Tasten der Fernbedienung eine Taste mit schwarzem Hintergrund, die ein Symbol oder Text enthält, z. B. .
3. Wählen Sie eine der folgenden Aktionen:
 - Signallänge – siehe 5.2.5.3.1 *Signallänge*.
 - Neues Signal – siehe 5.2.5.3.2 *Neues Signal, Seite 49*
 - Text ändern – siehe 5.2.5.3.3 *Text ändern, Seite 49*
 - Symbol ändern – siehe 5.2.5.3.4 *Symbol ändern, Seite 50*
 - Die Schaltfläche „Löschen“ dient zum Löschen sämtlicher auf der Taste gespeicherter Informationen.



4. Wählen Sie das Symbol , um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

5.2.5.3.1 Signallänge

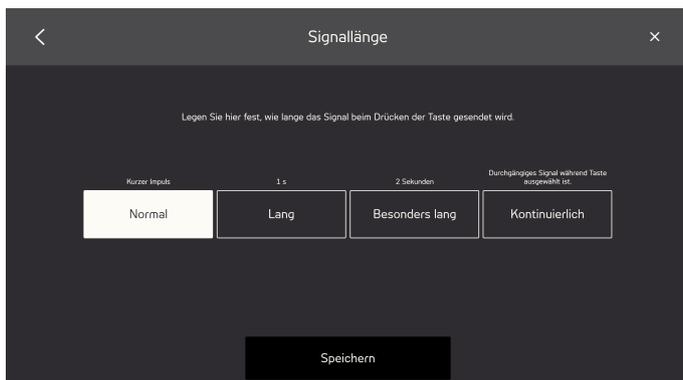
Möglicherweise müssen Sie die Signallänge ändern, damit das Empfangsgerät das vom Virtual Remote ausgesendete Signal versteht. Wenn eine Taste das Signal durchgängig senden soll, während die Taste ausgewählt ist, muss die Signallänge ebenfalls eingestellt werden.

Wählen Sie eine (1) der folgenden Möglichkeiten:

- Normal – das IR-Signal wird als kurzer Impuls gesendet.
- Lang – das IR-Signal wird eine (1) Sekunde lang gesendet.
- Besonders lang – das IR-Signal wird zwei (2) Sekunden lang gesendet.
- Kontinuierlich – das Signal wird so lange gesendet, wie die Taste ausgewählt ist.



Diese Einstellung ist beispielsweise charakteristisch für Lautstärkereger.



5.2.5.3.2 Neues Signal

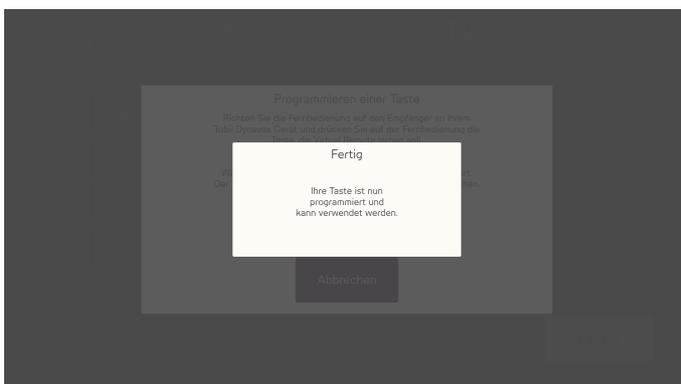
Um für eine Taste ein neues Signal zu programmieren, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Zu befolgende Schritte für die Neuprogrammierung eines Signals

1. Richten Sie die Fernbedienung auf Ihren Tobii Dynavox IR-Empfänger und drücken Sie an der Fernbedienung die Taste, die Virtual Remote erlernen soll.



2. Wenn das Signal in Virtual Remote gespeichert ist, erscheint ein Fenster mit der Meldung **Fertig**.



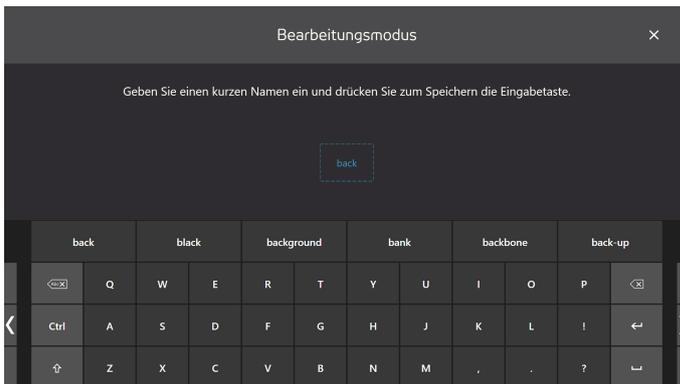
Nach ein paar Sekunden wird das Fenster automatisch geschlossen.

5.2.5.3.3 Text ändern

Um Text zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Zu befolgende Schritte für Textänderungen

1. Geben Sie den Text ein, der auf der Taste erscheinen soll.

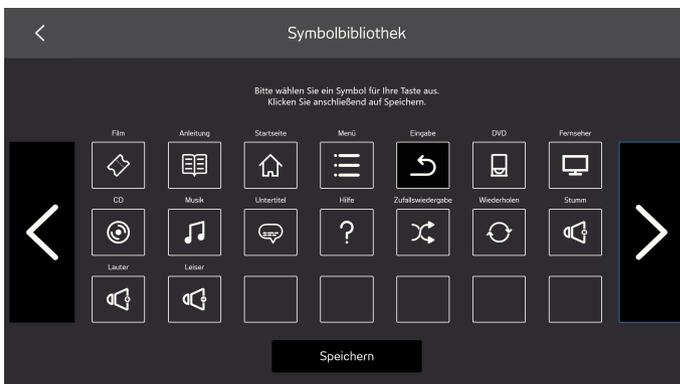


2. Bestätigen Sie die Texteingabe durch Auswahl der Taste „Eingabe“ auf der Tastatur.

5.2.5.3.4 Symbol ändern

Um ein Symbol zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Wählen Sie ein verfügbares Symbol.



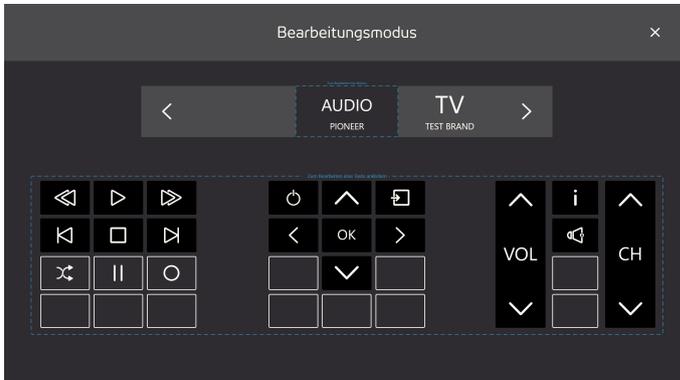
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern**, um das Symbol zu bestätigen.

5.2.5.4 Änderungen an einer bereits vorhandenen nicht programmierten Taste

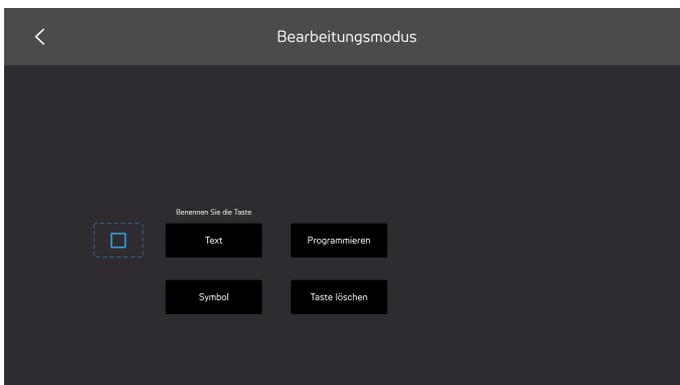
Um Änderungen an einer bereits vorhandenen nicht programmierten Taste vorzunehmen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Zu befolgende Schritte, um Änderungen an einer bereits vorhandenen nicht programmierten Taste vorzunehmen

1. Wählen Sie die Schaltfläche  (Bearbeitungsmodus).



2. Wählen Sie im Kästchen „Zu bearbeitende Taste auswählen“ rund um die Tasten der Fernbedienung eine Taste mit grauem Hintergrund, die ein Symbol oder Text enthält, z. B. .
3. Wählen Sie eine der folgenden Aktionen:
 - Programmieren – siehe 5.2.5.4.1 *Programmieren, Seite 51*
 - Text ändern – siehe 5.2.5.3.3 *Text ändern, Seite 49*
 - Symbol ändern – siehe 5.2.5.3.4 *Symbol ändern, Seite 50*
 - Die Schaltfläche „Löschen“ dient zum Löschen sämtlicher auf der Taste gespeicherter Informationen.



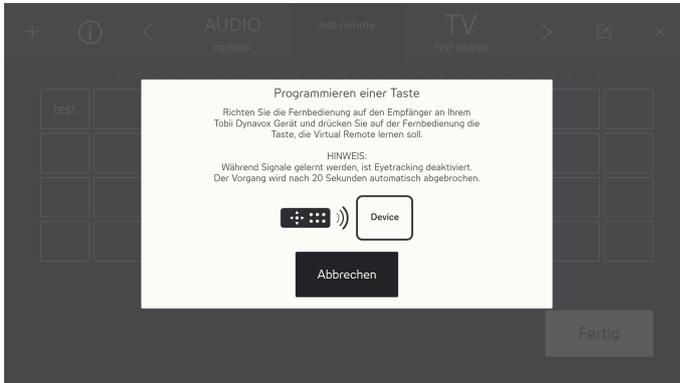
4. Wählen Sie das Symbol , um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

5.2.5.4.1 Programmieren

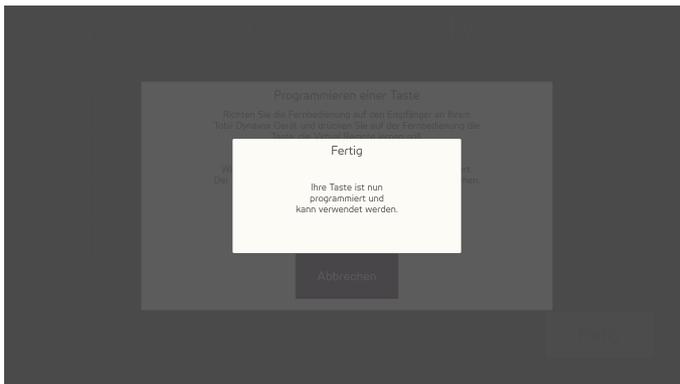
Um für eine Taste ein Signal zu programmieren, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Zur Signalprogrammierung zu befolgende Schritte

1. Richten Sie die Fernbedienung auf Ihren Tobii Dynavox IR-Empfänger und drücken Sie an der Fernbedienung die Taste, die Virtual Remote erlernen soll.



2. Wenn das Signal in Virtual Remote gespeichert ist, erscheint ein Fenster mit der Meldung **Fertig**.



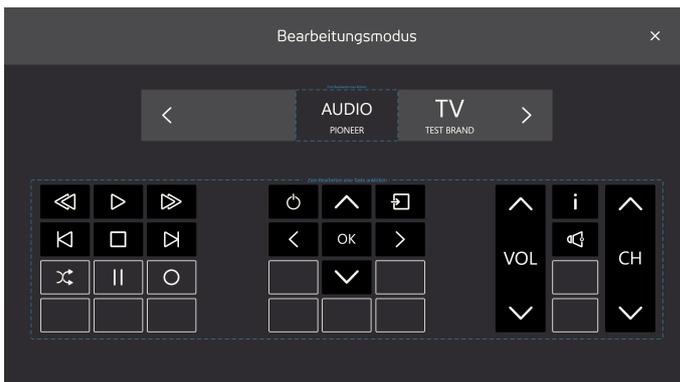
 Nach ein paar Sekunden wird das Fenster automatisch geschlossen.

5.2.5.5 Ein leeres Feld mit einer neuen Taste belegen

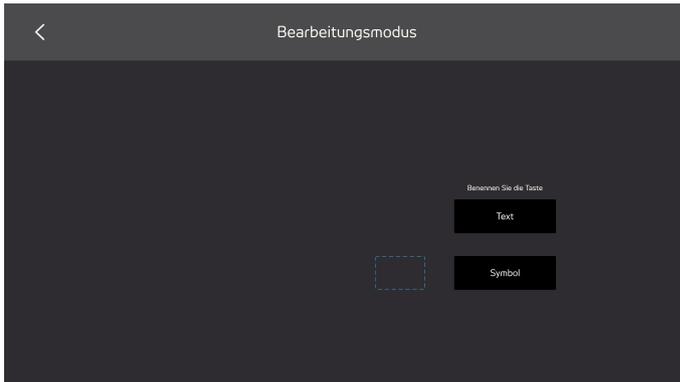
Um ein leeres Feld mit einer neuen Taste zu belegen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Zu befolgende Schritte, um ein leeres Feld mit einer neuen Taste zu belegen

1. Wählen Sie die Schaltfläche  (Bearbeitungsmodus).



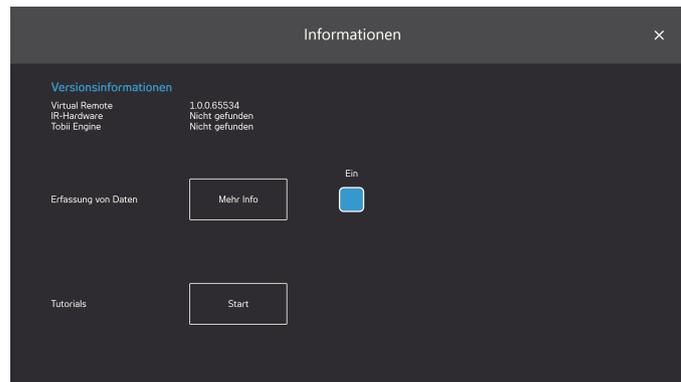
2. Wählen Sie im Kästchen „Zu bearbeitende Taste auswählen“ rund um die Tasten der Fernbedienung eine leere Taste mit grauem Hintergrund, z. B. .
3. Wählen Sie eine der folgenden Aktionen:
 - Text ändern – siehe 5.2.5.3.3 *Text ändern, Seite 49*
 - Symbol ändern – siehe 5.2.5.3.4 *Symbol ändern, Seite 50*



4. Wählen Sie das Symbol , um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

5.2.6 Informationen

Auf der Seite „Informationen“ finden Sie alle Versionsinformationen für die Hardware und die verschiedenen Software-Elemente.



Helfen Sie uns, besser zu werden: Um uns Tobii Dynavox bei der Verbesserung der Software zu unterstützen, schalten Sie

das Auswahlkästchen Ein/Aus auf **Ein** . Wählen Sie die Schaltfläche „Mehr Info“, um eine Seite mit allgemeinen Informationen zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter *Abbildung 5.8 Datenerfassung*, Seite 54.

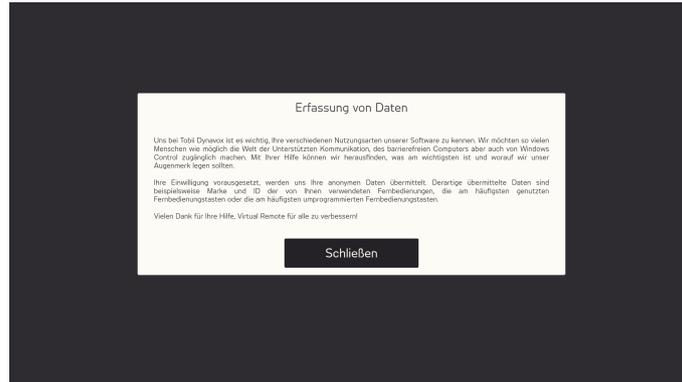


Abbildung 5.8 Datenerfassung

Tutorials: Außerdem können Sie das Virtual Remote Tutorial starten, indem Sie die Schaltfläche **Start** auswählen.

Copyright © Tobii AB (publ). Abbildungen und Spezifikationen gelten nicht zwangsläufig für Produkte und Dienstleistungen, die auf dem jeweiligen lokalen Markt verfügbar sind. Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle anderen Warenzeichen gehören dem jeweiligen Besitzer.

Support für Ihr Tobii Dynavox-Gerät

Onlinehilfe
Bitte sehen Sie zuerst online auf der entsprechenden Support-Seite für Ihr Tobii Dynavox-Gerät nach. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu Fragen sowie Tipps und Tricks rund um Ihr Produkt. Sie finden unsere Support-Seiten online auf: www.TobiiDynavox.com oder www.myTobiiDynavox.com.

Kontakt zu Tobii Dynavox Fachhändler
Bei Fragen zu und Problemen mit Ihrem Produkt nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Fachhändler oder Wiederverkäufer von Tobii Dynavox auf, um Unterstützung zu erhalten. Dieser kennt sich mit Ihren persönlichen Gerätekonfigurationen aus und kann Ihnen am besten mit Tipps und Schulungen zu Ihrem Produkt behilflich sein. Die Kontaktdaten finden Sie auf www.TobiiDynavox.com/contact.